



# FISCHAMENDER

März 2012 / 23. Jahrgang - Nr. 1

# Stadtbote



# KINDERSTADT FISCHAMEND!

## Stadtamt Fischamend



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend  
 Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28  
 E-Mail: [amt@fischamend.gv.at](mailto:amt@fischamend.gv.at)  
 Internet: [www.fischamend.gv.at](http://www.fischamend.gv.at)  
 Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,  
 DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

**Bürgermeister Mag. Thomas Ram**

**Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20**  
 E-Mail: [buergermeister@fischamend.gv.at](mailto:buergermeister@fischamend.gv.at)

**Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger**

**Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20**  
 E-Mail: [vizebuergermeister@fischamend.gv.at](mailto:vizebuergermeister@fischamend.gv.at)

**Amtsleitung**

**Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung**

**Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer** Tel. DW 12  
 E-Mail: [otto.eggendorfer@fischamend.gv.at](mailto:otto.eggendorfer@fischamend.gv.at)

**Sekretariat des Bürgermeisters**

**Termine des Bürgermeisters, Bürgerservice**

**Eva Weinzierl** Tel. DW 20  
 E-Mail: [eva.weinzierl@fischamend.gv.at](mailto:eva.weinzierl@fischamend.gv.at)

**Sozialreferat, Umwelt**

**Doris Reintaler** Tel. DW 22  
 E-Mail: [doris.reintaler@fischamend.gv.at](mailto:doris.reintaler@fischamend.gv.at)

### Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

**Leitung:**

**Sonderschule, Kindergarten und Hort, Musikschule, Hauptschule**  
**Gabriele Gräf** Tel. DW 11  
 E-Mail: [gabriele.graef@fischamend.gv.at](mailto:gabriele.graef@fischamend.gv.at)

**Meldewesen und Wahlen, Stadtbote, Homepagebetreuung**

**Katja Drozd** Tel. DW 35  
 E-Mail: [katja.drozd@fischamend.gv.at](mailto:katja.drozd@fischamend.gv.at)

**Sporthalle, Müllbeseitigung, Fundwesen**

**Andreas Iwanitzka** Tel. DW 13  
 E-Mail: [andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at](mailto:andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at)

**Veranstaltungen**

**Barbara Bucher** Tel. DW 23  
 E-Mail: [barbara.bucher@fischamend.gv.at](mailto:barbara.bucher@fischamend.gv.at)

**Stadtrat Thomas Bäuml**

E-Mail: [stadtrat.baeuml@fischamend.gv.at](mailto:stadtrat.baeuml@fischamend.gv.at)

### Abteilung II - Buchhaltung

**Leitung:**

**Kassenwesen, Rechnungswesen**  
**Sabine Sendziak** Tel. DW 14  
 E-Mail: [sabine.sendziak@fischamend.gv.at](mailto:sabine.sendziak@fischamend.gv.at)

**Abgabeneinhebung**

**Ingrid Fikinger** Tel. DW 16  
 E-Mail: [ingrid.fikinger@fischamend.gv.at](mailto:ingrid.fikinger@fischamend.gv.at)

**Personalwesen, Lohnverrechnung**

**Gabriele Weis** Tel. DW 15  
 E-Mail: [gabriele.weis@fischamend.gv.at](mailto:gabriele.weis@fischamend.gv.at)

### Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

**Leitung:**

**Christine Cejka** Tel. DW 24  
 E-Mail: [christine.cejka@fischamend.gv.at](mailto:christine.cejka@fischamend.gv.at)

**Florian Ceyka**

Tel. DW 32  
 E-Mail: [florian.ceyka@fischamend.gv.at](mailto:florian.ceyka@fischamend.gv.at)

**Karin Köstinger**

Tel. DW 34  
 E-Mail: [karin.koestinger@fischamend.gv.at](mailto:karin.koestinger@fischamend.gv.at)

**Stadtrat Jürgen Punz**

E-Mail: [stadtrat.punz@fischamend.gv.at](mailto:stadtrat.punz@fischamend.gv.at)

### Wirtschaftshof

**Leitung:**

**Josef Stumpf** Tel.: 02232/76460  
 E-Mail: [josef.stumpf@fischamend.gv.at](mailto:josef.stumpf@fischamend.gv.at)

### Bestattung & Friedhofsverwaltung

**Leitung:**

**Helmut Belanyecz** Tel.: 02232/76580  
 E-Mail: [bestattung@fischamend.gv.at](mailto:bestattung@fischamend.gv.at)

Es tut sich was in Fischamend!

## Auch heuer werden wieder wichtige Projekte in unserer Stadt umgesetzt.

Hier ein Überblick über einige geplante Vorhaben im Jahr 2012:

### Radweg zum Flughafen und nach Wien.

Der Radweg zum Flughafen wird endlich Realität. Noch vor dem Sommer soll mit dem Bau begonnen werden. Somit wird Fischamend spätestens nächstes Jahr an das Wiener Radwegnetz angeschlossen sein und viele Bewohner unserer Stadt können dann sicher mit dem Rad ihre Freizeit genießen oder zur Arbeit fahren.

### Grünraumgestaltung Grimminsel/Kleine Au.

Durch ein neues Projekt wird unser Stadtzentrum mit einem der schönsten Naherholungsgebieten Fischamends verbunden. Die Kleine Au wird durch einen Fußweg und eine Fischabücke direkt von der Grimminsel (Fehrgasse/3-Brücken) erreichbar. Damit wird ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität in Fischamend gesetzt.

### Verkehrsberuhigung Heimstätte.

Noch heuer wird das Kanalsystem in der Heimstätteniedlung umfangreich saniert. Damit wird die Voraussetzung für eine Neugestaltung und Verkehrsberuhigung geschaffen. Diese wird nächstes Jahr entsprechend den Wünschen der Anrainer durchgeführt und soll vor allem zur Lösung der Parkplatzproblematik in der Heimstätteniedlung beitragen.

### Neuerrichtung Pumpwerk.

Im Sinne des Umweltschutzes musste unser Pumpwerk zur Abwasserbeseitigung neu errichtet werden. Die Arbeiten für dieses aufwendige und kostenintensive Projekt laufen auf Hochtouren und sollen noch vor dem Sommer abgeschlossen sein. Dann verfügt Fischamend über eine sichere und moderne Einrichtung zur Abwasserbeseitigung und trägt somit dem Umweltgedanken voll und ganz Rechnung.

Neben diesen Projekten werden 2012 noch viele andere Initiativen und Aktivitäten gesetzt. Darüber werden wir Sie regelmäßig informieren.



## Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



**Nur wenn sich unsere Kinder und Familien in Fischamend wohlfühlen, hat unsere Stadt Zukunft.**

Deshalb ist in den letzten Monaten das Motto „Kinderstadt Fischamend“ im Mittelpunkt vieler Aktivitäten und Initiativen seitens der Gemeindeführung gestanden.

Der überwältigende Andrang bei der Eröffnung des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe zeigt, dass wir damit auf einem guten Weg sind.

Doch Stillstand ist Rückschritt. Deshalb werden unsere Bemühungen Fischamend noch kinder- und familienfreundlicher zu gestalten, fortgesetzt. Als neueste Initiative startet die Stadtgemeinde Fischamend nach Ostern einen Babytreff (siehe Seite 31). Ebenso wird Gemeinderätin Elisabeth Wildner ab 02. Mai 2012 einen regelmäßigen Eltern-Kind-Treff organisieren.

**Doch unsere Aktivitäten beschränken sich natürlich nicht nur auf unsere Kinder und Familien.** Das zeigt auch der Überblick über einige für heuer geplante Projekte auf Seite 2.

Diese und andere in Planung befindliche Vorhaben sollen wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität in Fischamend beitragen.

Mein Ziel ist, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner in unserer Stadt wohlfühlen und sich mit Fischamend verbunden fühlen!

Deshalb an dieser Stelle eine persönliche Bitte: **Zögern Sie nicht und teilen Sie mir Ihre Ideen und Anregungen für unsere Stadt mit.**

Denn nur gemeinsam können wir Fischamend im Sinne unserer Bewohner positiv weiterentwickeln. Ich bin schon sehr gespannt auf Ihre Anregungen und werde Sie an dieser Stelle über die Ergebnisse informieren.

Ihr Bürgermeister  
Mag. Thomas Ram

### Energiekalender

Am Stadttamt sind noch Gemeindegeländer 2012 unter dem Motto „Umweltschutz und Energie“ der Volksschule Fischamend erhältlich.

Sie können sich den Kalender Mo – Do von 07.30 – 12 Uhr, Di zusätzlich von 16 – 19 Uhr und Fr von 07.30 – 13 Uhr abholen.

### Neue Parteienverkehrszeiten

Mo – Do	von 7.30 – 12 Uhr
Di zusätzlich	von 16 – 19 Uhr
Fr	von 7.30 – 13 Uhr

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



**Container-Gratisblattl oder Fischamender Stadtbote**

Es darf kein Zweifel aufkommen, der Hunger nach Information, Sensation, Unterhaltung und Kurzweil ist da. Das soll unbestritten bleiben. Er soll auch gestillt werden! Leicht lesbar, knapp portioniert, Happen um Happen verabreicht, Mac-Info halt. Die Qualitätsfrage soll jeder für sich entscheiden.

Dennoch überrascht es mich immer wieder, wenn ich im Morgengrauen mit der Schnellbahn nach Wien fahren, wie tatsächlich hingelangt wird, nach diesen Container-Blattln. Vor allem auch Kinder und Jugendliche greifen zu, obwohl ihnen ja rundum Leseträgheit vorgeworfen wird. Es stimmt also offenbar nicht ganz, dass die digitalen Medien die Druckwerke verdrängen. Es kommt offenbar auf Inhalt und Verpackung an. Bei dieser Konsumentenhaltung denke ich an unseren Stadtboten. Passt diese Zeitschrift tatsächlich in die heutige Medienlandschaft? Ist sie das Geld wert?

Zahlreiche Leserreaktionen zerstreuen diesen Gedankenflug sofort! Dieses Medium besitzt durch sein fallweises Erscheinen stets einen „Neuwert“ und hat die rare Eigenschaft, **Menschennähe** zu kolportieren. Einsamkeit aufzuheben, einer Ortsgemeinschaft das Gefühl des Zusammenlebens zu vermitteln.

Er ist ein ruhiges Platzerl, dieser Stadtbote, in den Irrungen und Wirrungen des heutigen Blätterwaldes. Ein Platzerl zum Innehalten, Abschalten, zum Nachdenken und zum Nacherleben.

In diesem Sinne präsentieren wir in dieser Ausgabe Interviews mit der Farbkünstlerin Irene Fazekas und mit dem Hobbymaler Karl Noe. Wir haben eine Reportage über die ehemaligen Fußballstars Josef Bertalan und Karl Blizecnetz parat und stellen Ihnen all jene Fischamenderinnen und Fischamender vor, die als ehrenamtlich Tätige eine Auszeichnung erhielten.

Natürlich findet sich in der ersten Ausgabe dieses Jahres noch einiges mehr! Demnach, ein erfolgreiches Jahr und angenehme Lesezeiten mit dem Stadtboten!

Prof. Adalbert Melichar  
Chefredakteur

### Redaktionsschluss kommende Ausgabe

11. April 2012 - Beiträge richten Sie an das Stadttamt Fischamend: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1, Abt. I, MO-DO 7.30-12.00 Uhr, DI zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr und FR von 7.30-13.00 Uhr, Fax: 02232/763 28, e-Mail: [katja.drozd@fischamend.gv.at](mailto:katja.drozd@fischamend.gv.at)

**Später eingelangte Beiträge können vermutlich nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!**

### Freie Beiträge in dieser Ausgabe

Allgemeine Sonderschule, ATSV, ESV, Fischamend Runners, Freiwillige Feuerwehr, IBMS Fischamend, Jugendzentrum Aquarium, Musikschule Donauland, Radteam NÖ Ost, Stadtchor, Stand Up Club, Volksschule Fischamend

## Historische Straßenbeschilderung: „Ah! War das nicht der ...?“

Im Rahmen der Stadterneuerung werden historische Straßen und Gebäude in Fischamend neu beschildert.

Die Federführenden sind Kustos Franz Lorenz und Professor Adalbert Melichar. An regionalen, historischen Plätzen sollen unterhalb des „normalen“ Straßenschildes Kulturhinweisschilder in einer anderen Farbe angebracht werden.

Auf diesen Schildern wird auf die Herkunft des Straßennamens hingewiesen, aber auch darauf wie die Straße früher geheißen hat. Bei manchen Straßenzügen will man auch die „Volksmundbezeichnung“ anbringen.

Hier 2 Beispiele, um das eben Gesagte zu verdeutlichen:

### Gregerstraße

nach „Franz Greger“, einem Mühlenbesitzer und Bürgermeister, vormals „Alleegasse“, danach „Hinterstoisserstraße“- nach Kommandant Hinterstoisser

der k.u.k. militär-aeronautischen Zentralanstalt Fischamend.

### Grimmgasse

nach dem Sägewerksbesitzer und Bürgermeister „Grimm“, Volksmundbezeichnung: „Pumpergassl“.

Weiters soll an allen historischen Gebäuden und bei jenen Häusern, wo Persönlichkeiten aus früheren Zeiten gewohnt haben, Gebäude-schilder angebracht werden.

Bei Privatgebäuden muss dazu die Zustimmung der Hauseigentümer eingeholt werden. Und zu guter Letzt möchte man so genannte „regionale Gebietsschilder“ anbringen lassen – Gebietskarten mit der Kennzeichnung früherer Mühlen und Spazierwege.

„Die Umsetzung soll ab September 2012 erfolgen. Der Plan ist es, zuerst die Straßenschilder anzubringen, danach die Gebäudebeschilderung und als dritten Punkt die



Gebietsschilder“, so Initiator Franz Lorenz.

„Die Idee dahinter ist, dass die Fischamender Bürger ihre Stadt besser kennen und lieben lernen. Es soll für die alte und neue Bevölkerung ein stärkerer Bezug zur Heimat aufkommen.“

Viele Straßennamen sind auf bedeutende Persönlichkeiten in Fischamend zurückzuführen“, ergänzt Adalbert Melichar.

Außerdem wird überlegt, Folder mit den eingetragenen Spazierwegen auf der Gemeinde für alle Interessierte aufzulegen.

Ein neues Melichar-Fischamend-Buch:

## Dörfler, Marktler, Städter –

## Persönlichkeiten, Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft & Alltag

## Fischamend 1990-2010

Unter diesem Titel bringt Stadtarchivar i.R. Prof. Adalbert Melichar zum diesjährigen 25 jährigen Stadtjubiläum eine umfangreiche Dokumentation heraus.

Der Autor geht dabei besonders auf das Leben und den Alltag in der Stadt ein, erinnert an bedeutende Personen und Persönlichkeiten, dokumentiert und analysiert penibel das parteipolitische Geschehen, besonders die Gemeinderatswahlkämpfe und ihre Ergebnisse, und widmet sich eingehend dem Wirtschaftsstandort Fischamend, dem Kultur- und Vereinsleben, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Heimatmuseum, der Luftfahrts-geschichte und vielem mehr.

„Das Buch wird eine „Muss-Lektüre“ für die Fischamender Leut´ und solche, die es noch werden wollen“, urteilen bereits jene, die das Manuskript zu Gesicht bekommen haben.“ Dieses neue Fischamend-Buch wartet obendrein mit einem attraktiven Fototeil auf. Herausgeber wird die Stadtgemeinde Fischamend sein. Das zeitliche Ziel der Herausgabe ist mit Ende Sommer dieses Jahres vorgesehen, sodass das Buch bei den Jubiläumsfeierlichkeiten im Herbst zu erwerben sein wird.



Bürgermeister Mag. Thomas Ram ist jetzt schon vom Manuskript dieses Buches total begeistert.

## Feierliche Eröffnung des Kindergartens III!



Foto: NÖN

**Am vergangenen Samstag bescherte der Wettergott den Gästen bei der Eröffnung des Kindergartens III und der Kinderkrippe ein traumhaftes Früh-Frühlingswetter. Bürgermeister Mag. Thomas Ram durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, allen voran die NÖ Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.**

Neben der Fischamender Gemeindepolitik waren auch die Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden anwesend, sowie Eltern mit ihren Kindern, die den neuen Kindergarten neugierig inspizierten. In seiner Rede stellte Bgm Ram nicht die Ehrengäste in den Mittelpunkt, sondern die Kinder, die seiner Meinung nach den Kern in diesem Projekt bilden.

„Nur wenn sich unsere Kinder und Familien in Fischamend wohlfühlen, hat unsere Stadt Zukunft, deshalb haben wir das Motto **Kinderstadt Fischamend** ins Leben gerufen. Wir in Fischamend wollen es ihnen mit der Errichtung neuer Bildungseinrichtungen so angenehm wie möglich machen“, so der Stadtchef. Ram betonte bei seiner Ansprache auch, dass wichtige Vorentscheidungen für den neuen Kindergarten in der Zeit vor seiner Bürgermeister Tätigkeit getroffen wurden. Besonders hob er die Verdienste seines

Vorgängers Franz Bayer bei der Grundstückswahl und anderen Vorplanungen hervor. Er verwies auf die bereits geschaffenen Einrichtungen für die kleinen Bürger, wie zuletzt auf den Spielplatz in der Haselriederstraße und bedankte sich herzlich bei den vielen Helfern und Mitarbeitern der Projekte. Ram betonte, dass die Bemühungen Fischamend noch kinder- und familienfreundlicher zu gestalten, fortgesetzt werden.

So wird als neue Initiative nach Ostern ein Babytreff und ein regelmäßiger Eltern-Kind-Treff seitens der Stadtgemeinde Fischamend organisiert.

„Kinder sollen Spaß haben beim Lernen. Im Kindergarten beginnt die erste Lernstufe als Vorbereitung für all das, was später noch auf sie zukommt“, so auch LR Mag. Barbara Schwarz. „Vielen Dank an das gesamte Team vom Kindergarten und

an diejenigen, die beim Bau und der Planung mitgeholfen haben“, fügte sie hinzu.

Nach ihrer Rede durften sich die Kinder über die mitgebrachten Süßigkeiten der Landesrätin freuen. Und den Kindern? Denen gefiel's.



# Imkerei – Ortsgruppe Fischamend/Bruck/Leitha

Das Bienensterben geht uns alle an:

## Fischamender Imker wollen die Bevölkerung mit einer Ausstellung vom Ernst der Lage informieren

Vereinzelt macht sich das Bienensterben auch bereits in Europa breit. Damit wir keine „amerikanischen Zustände“ bekommen, starten die Imker völlig zu Recht mit einer breit angelegten Info-Aktion. Den Anfang macht eine Ausstellung „Vom Reich der Biene“ zwischen 13. und 16. April.

Bei dieser Ausstellung wird der Bevölkerung eindrucksvoll gezeigt, dass imkern eine naturbewusste und sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist, dass man dabei die Natur im Jahresverlauf erleben kann und dass imkern ein Steckenpferd mit vielen Erfolgserlebnissen ist.

Gleichzeitig erlebt man das Gewinnen von Produkten, die nicht gewinnorientiert industriell erzeugt werden können und die menschenverbindende Leidenschaft dieses lebenswichtigen Hobbys. Eine Imkerei zu führen ist verantwortungsbewusste Arbeit an der Natur, in und für die Natur. Leider hat eben das Bienensterben weltweit zugenommen. Als Grund wird häufig eine aus dem asiatischen Raum ein-

geschleppte Milbe dafür verantwortlich gemacht. Doch diese ist es nicht alleine.

Untersuchungen ergaben, dass auch die in der Landwirtschaft eingesetzten Pestizide den Boden und das Grundwasser verseuchen.

Auch die Aussaat von gebeiztem Maissaatgut (Clothianidin) schwächt das Immunsystem der Bienen und hat ihren Tod zur Folge.

Damit diesem gefährlichen Unfug ein Ende gesetzt wird, haben sich Landwirte und Imker aus der Region zu einem „Thing“ (früher: Versammlung von Bauern) zusammengetan und wollen retten, was noch zu retten ist.



Imkern ist ihr Hobby. Damit tragen sie viel zum Wohle der Umwelt bei. Jungimker Stadtrat Jürgen Punz und Imkermeister Ing. Walter Rojky.

### Ihre berechtigten Forderungen:

Das Recht auf pestizidfreie Lebensmittel, unabhängige, bedarfsorientierte Forschung, Förderung des Öko-Landbaus und Schutz der Biene für die Zukunft unserer Kinder. Dieser Aufruf ergeht an alle: „Werde Imker/in!“

### Die Bienen fliegen auf Dich!

Besuchen Sie auch die Ausstellung im Pecina - Schüttboden, 2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 7.

Freitag 13.4. - Montag 16.4.2012 jeweils 9 - 17 Uhr



Wanderbienenstand Sonnenblume

**Welche Honigarten gibt es beim Fischamender Imker?**

**Rapschönig**  
ist ein Blütenhonig aus den österreichischen Feldern, weiß, cremig mild, leicht verdaulich und für einen empfindlichen Magen besonders bekömmlich.



Bienenstöcke in freier Natur

**Blütenhonig**  
ist meist von hell-gelber Farbe und je nach Art der Blüten von denen er gesammelt wurde, verschiedenfarbig

**Wabenhonig**  
ist reifer Honig in frischen (Jungfernen-) Waben. Er wird samt dem Wachs verzehrt.

**Die wirtschaftliche Bedeutung der Biene**  
Die Wertschöpfung der Bienenarbeit setzt sich aus zwei Drittel Bestäubungstätigkeit (Obstbau, Kulturlandschaft) und einem Drittel aus der Produktion von Bienenprodukten zusammen. Die Arbeit der Imker ist unerlässlich und sollte daher von der Öffentlichkeit, im Besonderen von der Landwirtschaft, verstärkt Anerkennung finden.

**Übrigens:**  
Mit dem Verzehr von Echtem Fischamender Bienenhonig unterstützen Sie unsere heimischen Imker und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt unserer Natur



## Junge Imker braucht das Land



Honigprodukte aus Fischamend erhalten Sie beim Imkerverein der OG Fischamend oder beim Imker Ihrer Wahl





## Ausstellung vom Reich der Bienen

am Freitag 13. April bis Montag 16. April 2012  
von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
im Pecina-Schüttboden Enzersdorferstraße 7  
in Fischamend

**Keine Biene – kein Obst**



Wiesen-Flockenblume - Centaurea jacea



Gewöhnlicher Hornklee - Lotus corniculatus

**Botanische Informationen**



Echtes Johanniskraut - Hypericum perforatum



## Autobahnverbreiterung – „Ja“ aber mit Bedingungen!



Bei einer Präsentation der **Asfinag** im Volksheim legten Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Stadtrat Jürgen Punz ihren Standpunkt zur geplanten Verbreiterung der A4-Ostautobahn im Ortsgebiet von Fischamend dar.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram spricht sich zwar prinzipiell für den notwendigen Ausbau der Ostautobahn aus, kritisiert aber scharf, dass sich der Ausbau auf das Ortsgebiet von Fischamend beschränke und nicht bis zum Knoten Bruckneudorf reicht.

Besonders das Zusammenführen dreier Spuren auf zwei im Bereich der Fischabrücke knapp vor der Ausfahrt Fischamend stößt auf Unverständnis. Damit entsteht ein klassischer Unfallhäufungspunkt, befürchtet Ram. „Die Freiwillige Feuerwehr Fischamend

befindet sich schon jetzt aufgrund zahlreicher Unfälle auf der Ostautobahn im Dauereinsatz. Die Zahl der Einsatzstunden unserer Freiwilligen bei der Feuerwehr wird weiter steigen. Darüberhinaus werden sich auch enorme Kosten für die Stadtgemeinde durch mehr Feuerwehreinsätze erhöhen“, so Bgm. Ram. Auch Stadtrat Jürgen Punz befürchtet bei Zusammenlegung auf 2 Spuren ab der Fischabrücke erhöhte Unfallgefahr.

Außerdem fordert er eine stärkere Kostenbeteiligung der **Asfinag** zugunsten der Feuerwehr Fischamend.

Punkto Lärmschutz hält Ram fest, dass es zwar gelungen ist, einen Lärmschutz für den größten Teil Fischamends zu erreichen, andere Teile wie der Rosenhügel aber nicht zusätzlich geschützt werden. Ram kündigt an, weitere Gespräche mit der **Asfinag** in Bezug auf den Lärmschutz zu führen und fordert im Interesse der Fischamender Bevölkerung die Errichtung von ständigen Messstellen im Ortsgebiet von Fischamend.

Zur besseren Information der Fischamender Bevölkerung konnte Bürgermeister Ram erreichen, dass zusätzlich zur bereits abgehaltenen Präsentation am 16. Februar 2012, Vertreter der **Asfinag** am Gemeindevorstand Fischamend anwesend sein werden und interessierten Bürgern für ihre Fragen zur Verfügung stehen.

## Prüfzugeinsatz in Fischamend: 74 Fälle zur Anzeige gebracht



Bürgermeister Mag. Thomas Ram forderte im Amt der NÖ Landesregierung, Abt. technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, den regelmäßigen Einsatz eines Prüfzuges für Fischamend an.

Seit kurzem ist es durch kleine Umbauarbeiten im Bauhof möglich auch breitere Sattelzüge zu prüfen.

Im Jahr 2012 fand die Überprüfung am 30.1. zum ersten Mal statt. Vom Polizeiposten Fischamend sind Bezirksinspektor Holzleitner und die Gruppeninspektoren Andel und Bruckbauer für die Kontrolle des Schwerverkehrs zuständig. Angehalten wurden 15 LKW, die auf ihren technischen Zustand über-

prüft wurden. Bei der Überprüfung durch die Exekutive wurden bei allen Fahrzeugen zum Teil schwere Mängel festgestellt. Insgesamt wurden 74 Fälle zur Anzeige gebracht. Gefahr in Verzug bestand bei keinem der Fälle, sodass keine Kennzeichenabnahme erforderlich war. Bgm. Thomas Ram bedankt sich bei den Polizeibeamten für die Durchführung des Prüfzuges. Diese soll auch in Zukunft die Sicherheit in Fischamend gewährleisten.

## Volksschüler bei Bürgermeister!



Volksschulklasse 3a



Volksschulklasse 3b

Am Zeugnistag besuchten die dritten Klassen der Volksschule Fischamend unseren Bürgermeister am Stadtamt.

Sie wurden durch die verschiedenen Abteilungen der Gemeinde

geführt und zum Abschluss konnten die Kinder bei einer Stärkung an Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer ihre Fragen stellen, welche gerne und zu aller Zufriedenheit beantwortet wurden.



Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen

## Die öffentliche Hand in der Finanzkrise und die Auswirkung auf Fischamend

### Bürgermeister

**Mag. Thomas Ram**

für die Fraktion der Liste  
Fischamend zuerst



### REGIERUNG SPART

#### AUF KOSTEN DER GEMEINDEN!

Schon jetzt haben die internationale Wirtschaftssituation und die Finanzpolitik der EU und der Bundesregierung negative Auswirkungen auf die Finanzkraft aller Gemeinden.

Leider ist auch Fischamend, wie viele andere Gemeinden auch, von dieser Entwicklung nicht verschont! Auch bei uns stehen stark steigende Ausgaben im Sozial- und Krankenbereich sinkenden Einnahmen aus Steuern und Finanzzuweisungen gegenüber. Daher wird es auch in Fischamend immer schwieriger ein ausgeglichenes Budget zu gestalten.

Durch das neue Sparpaket der Bundesregierung droht sich diese Situation noch zu verschärfen. Es ist zu befürchten, dass sich der vorgesehene Einsparungsbeitrag der Länder in Höhe von 5,2 Milliarden Euro in einer Reduktion von Bedarfszuweisungen für die Gemeinden niederschlägt. Auch die geplante Reduktion von Förderungen wird sicherlich nicht von Vorteil für die Gemeinden sein.

Besonders hart treffen wird unsere Stadt das Vorhaben der Bundesregierung den Gemeinden die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs durch ausgegliederte Unternehmen zu nehmen. Fischamend hat vor wenigen Jahren eine Infrastruktur KG gegründet und spart sich so bei vielen Projekten die Umsatzsteuer von 20%. Das Wegfallen dieser Erleichterung macht die Finanzierung wichtiger Projekte für unsere Stadt unmöglich und muss gezwungenermaßen ein Aufschieben bzw. Streichen notwendiger Vorhaben zur Folge haben.

Abgesehen vom Schaden für die Gemeinden und ihre Bürger durch diese kurzfristige Maßnahme der Bundesregierung, entsteht auch ein großer Schaden für die Wirtschaft und viele Arbeitsplätze werden gefährdet.

Deswegen muss es bei dieser Maßnahme eine längere Übergangszeit geben. Besonders jene Gemeinden, wie Fischamend, die Projekte schon geplant und budgetiert haben, sollten eine Übergangsfrist haben. Diese Forderung habe ich gemeinsam mit anderen Bürgermeistern bei den entsprechenden Stellen deponiert.

Unsere unabhängige Liste spricht sich klar und deutlich gegen die geplanten Einsparungen auf Kosten der Gemeinden aus.

Denn gerade unsere Gemeinden leisten schon heute immer mehr bei immer größeren Belastungen. Anstatt ständig die Gemeinden zu belasten sollten die Parteien der Bundesregierung endlich einmal bei sich selber sparen und Parteienförderungen bzw. Zuwendungen an parteinahe Organisationen streichen. Damit würde man nicht nur der zurecht herrschenden Politik und Parteienverdrossenheit entgegenwirken, sondern hätte sicher auch mehr Verständnis für notwendige Sparmaßnahmen.

### Franz Bayer

für die Sozialdemokratische  
Gemeindefraktion



### JAMMERN AUF HOHEM NIVEAU!

Wir kennen es alle aus den Sonntagsreden des Herrn Bürgermeisters: „Ach, wie geht es den Gemeinden schlecht und vor allem Fischamend ist auch stark betroffen!“

Dazu können wir zum wiederholten Mal nur feststellen, dass dies jeder Grundlage entbehrt. Bei der Übergabe der Finanzen an die neue Stadtführung wurden stattliche **7,5 Millionen Euro Rücklagen** hinterlassen. Das bedeutet, dass durch die verantwortungsvolle Arbeit in der Vergangenheit trotz vieler umgesetzter Projekte eine mehr als solide Grundlage für unsere Gemeinde geschaffen wurde. Diese Millionen sind uns aber nicht von allein in den Schoß gefallen, sondern sie mussten hart erarbeitet werden.

Immerhin konnten unter Bgm. Bayer viele Betriebsansiedlungen und die Schaffung von über 500 zusätzlichen Arbeitsplätzen erreicht werden.

Damit wurden die Steuereinnahmen erheblich gesteigert und die Finanzierung vieler Vorhaben ermöglicht. Mir liegt aber auch weiterhin das Wohlergehen Fischamends am Herzen und ich habe daher eine große Spedition bewogen ihren Firmensitz in unsere Stadt zu verlegen um zusätzliche Steuereinnahmen zu erhalten. Natürlich spürt auch Fischamend die Finanzkrise. Diese ist aber nicht mit enormen Gebührenerhöhungen und Belastungen für unsere BürgerInnen zu bekämpfen, sondern nur durch viel Einsatz und harter Arbeit der Verantwortlichen lösbar.

Daher unser Vorschlag: „Lieber Herr Bürgermeister, bitte weniger feiern, aber dafür endlich die Ärmel aufkrepeln und arbeiten!“

### Hinweis von Chefredakteur Prof. Adalbert Melichar:

**Dieser Beitrag entspricht nicht den Abmachungen zwischen den Fraktionen, dass der Stadtbote für Parteipolitik nicht verwendet wird. Trotzdem haben wir letztmalig einen solchen Beitrag akzeptiert um uns nicht dem Vorwurf der Zensur auszusetzen.**

### Renate Strauss

für die Liste Schuh  
Kommunisten & Parteilose



### DAS SPARPAKET IST DA – HURRA?

Die Bundesregierung hat also ihr „Sparpaket“ vorgestellt, das bis 2016 eine Summe von € 26,5 Mrd. aufbringen soll, dabei sind die Einsparungen selbst zumeist sehr vage formuliert.

Der Beitrag der Länder und Gemeinden von € 5,2 Mrd. ist derzeit noch nicht mehr als eine Absichtserklärung. Auch muss betont werden, dass selbst wenn das Sparpaket in seiner vollen Höhe greift, Österreich trotzdem noch im Jahre 2016 mehr ausgeben als einnehmen und ein Budgetdefizit ausweisen wird.

Die Auswirkungen auf die Finanzsituation der Gemeinden durch das Sparpaket sind aus unterschiedlichen Gründen noch unklar.

Beispielsweise ist noch nicht abschätzbar, inwieweit der Beitrag der Länder von € 5,2 Mrd. teilweise in der

Reduktion von Bedarfszuweisungen und Förderungen für Projekte in den Gemeinden besteht.

Weiters ist noch nicht absehbar, ob die geplanten Einsparungen im Gesundheitswesen durch eine Erhöhung der Zuschüsse der Gemeinden für die Spitalsfinanzierung erzielt werden sollen, die in der Vergangenheit ohnehin schon stark angestiegen sind. Eine Maßnahme des Sparpakets wird aber Fischamend sehr rasch und unmittelbar treffen.

Fischamend hat vor wenigen Jahren eine Infrastruktur KG gegründet, über die z.B. der Umbau des alten Feuerwehrhauses abgewickelt wurde. Der Vorteil dieser Ausgliederung besteht darin, dass die Infrastruktur KG im Unterschied zur Gemeinde zum Vorsteuer-Abzug berechtigt ist. Das bedeutet, dass die bezahlte Umsatzsteuer für die Errichtungskosten von der Finanz zurückgefordert werden kann, was die Errichtungskosten somit um knapp 20% reduziert. Diese „Steuerlücke“ soll nun im Rahmen des Sparpakets geschlossen werden, was die für 2012 und 2013 geplanten Projekte im Rahmen der Infrastruktur KG um gerade diese 20% verteuern wird.

Daraus ergibt sich die Frage, inwieweit es notwendig sein wird, das Fischamender Budget 2012 und einzelne Projekte noch einmal einer kritischen Analyse zu unterziehen.

So erscheinen € 30.000,- für die Behübschung des Kreisverkehrs, die roten Backsteine zum Aufputz der Parkplätze oder die rund € 750.000,- für die Einbahnregelung in der Heimstättensiedlung in einem anderen Licht. Auf das eine oder andere wird man wohl verzichten müssen oder doch Abstriche bei der Bauausführung machen müssen.

Denn eines ist klar: Das aktuelle „Sparpaket“ war nur der Anfang. Und klar ist für uns ebenfalls, dass weitere Gebührenerhöhungen und eventuelle Einsparungen bei den Sozialausgaben für die Fischamender Bevölkerung nicht tragbar sind.

**Von der ÖVP sind bis zum Redaktionsschluss keine Beiträge eingelangt.**

**Prof. Adalbert Melichar  
Chefredakteur**

## Vom Stadel zum ökologischen Wohnhaus Auch Familie Cermak setzt auf Photovoltaik!

**Familie Cermak lebt in einem Zweifamilienhaus in der Enzersdorfer Straße und entschied sich für eine ökologische Sanierung ihres ehemaligen Stadels, welcher zu Wohnzwecken umgebaut worden war.**

Das oberste Ziel war es, den Verbrauch von Energie möglichst niedrig zu halten, um in den folgenden Jahren die laufenden Kosten zu minimieren.

In der 2008 begonnenen Sanierung wurde zuerst die Dämmung in der obersten Geschoßdecke verbessert.

Im Jahre 2010 entschied sich die Familie zusätzlich für eine Photovoltaik Anlage: „Als wir vom Angebot hörten, eine Photovoltaik Anlage von **Solavolta** aus Eisenstadt zum Fixpreis montieren zu lassen und überschüssigen Strom für 10 Jahre zu einem guten Preis an die EVN zu verkaufen, war die Entschei-

dung schnell gefallen“. Die Jahresleistung der Anlage beträgt 5.000 kWh.

Wenn man einen Bruchstrich unter der Kosten-Nutzen-Tabelle zieht, sieht man sofort dass die Rechnung zugunsten der ökologischen Erneuerungen ausgeht.

In nur einem Jahr wurde bereits € 500,- Ersparnis bei Gas erzielt; bei Strom waren es sogar € 640,-.

Zudem ist der Stromverbrauch 2011 im Vergleich zu 2008 auf einen Verbrauch von 2.700 kWh zurück gegangen. Familie Cermak konnte das alte Haus mit eigenen finanziellen Mitteln plus erhaltenen



Förderungen so sanieren, dass in Pensionsjahren keine zusätzlichen Kosten auf sie zukommt.

Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.fischamend.gv.at](http://www.fischamend.gv.at)

## Fischamend **Gemeinde aktuell**

### Achtung: Miteintragung von Kindern im Reisepass ab Juni 2012 nicht mehr gültig!

**Eine Information der Bezirkshauptmannschaft: Bei jedem Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei kurzen Reisen ins Ausland.**

Reisedokument sollte der Reisepass sein; nur bei Reisen innerhalb der EU reicht auch ein gültiger Personalausweis. Der Führerschein ist kein Reisedokument, ebenso wenig der Identitätsausweis.

Seit dem 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen nicht mehr möglich – für jedes Kind muss ein eigener Reisepass beantragt werden.

Bestehende Kindermiteintragungen sind derzeit noch gültig, sofern der Reisepass des Eltern-

teils noch nicht abgelaufen ist. Bestehende Kindermiteintragungen werden mit dem 18. Geburtstag des Kindes, in jedem Fall aber mit 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist.

Es wird empfohlen, ab jetzt einen eigenen Reisepass für Kinder anfertigen zu lassen, da immer mehr Staaten die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern nicht mehr akzeptieren. Beachten Sie hierbei bitte die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung  
Tel.: 02243/9025  
[www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)



### Impressum

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend • HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram • CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend • REDAKTION: Stadtamt, Abteilung 1, Telefon (02232) 763 23, DW 35 • ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1 • MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bgm. Mag. Thomas Ram • PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggertgasse 10/4, 1060 Wien • ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend

### Schäden am Wasserzähler

Wir bitten alle Grundbesitzer, bei denen sich der Wasserzähler nicht in einem Gebäude sondern auf der Liegenschaft in einem Schacht befindet aufgrund der heurigen Witterungsverhältnisse im Winter (Frost- und Temperaturschwankungen), diesen auf Schäden bei der Absperrvorrichtung bzw. am Zähler zu kontrollieren. Bei etwaigen Schäden ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 02232/76460 (Wirtschaftshof).

Zum Ausklang des EU-Jahres der Freiwilligentätigkeit:

## Bürgermeister Mag. Thomas Ram dankt Fischamender Persönlichkeiten für ihr öffentliches Engagement

Unter einem Ehrenamt versteht man ein ehrenvolles und freiwillig übernommenes öffentliches Amt oder eine ebensolche Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit. Dieser Tage wurde im Sitzungssaal des Rathauses verdienten Fischamender Persönlichkeiten für ihr langjähriges, freiwilliges Engagement und ihr verdienstvolles Wirken für die Stadt Fischamend besonderer Dank ausgesprochen.



Diese Aktion wurde im Fischamender Stadtbote der Bevölkerung mit der Bitte kundgetan, alle jene Mitbürgerinnen und Mitbürger im Stadtamt einzureichen, auf die die Kriterien zur Ehrung zutreffen.

Vornehmlich wurden dabei die Vorstände der örtlichen Vereine und Verantwortlichen von Organisationen angesprochen. Zugleich wurde eine Jury, bestehend aus dem ehemaligen Kommandanten der Fischamender Freiwilligen Feuerwehr, HBI Hubert Binder, dem Kustos des Fischamender Heimatmuseums, Franz Lorenz und Kulturamtsdirektor i.R. Prof. Adalbert Melichar, bestellt, welche die eingelangten Anträge

zu prüfen hatte. Achtzehn Fischamender Persönlichkeiten wurden von diesem Gremium zur Ehrung vorgeschlagen.

Am Mittwoch, dem 28. Dezember, 2011 wurde im Rahmen eines Festaktes im Sitzungssaal des Stadtamtes durch Bürgermeister Mag. Thomas Ram ein Ehrensymbolum samt Urkunde überreicht.

Der Bürgermeister betonte in seinen Dankesworten die Wichtigkeit und Bedeutung ehrenamtlicher und freiwilliger Leistungen für die Stadt und deren Bevölkerung.

Die Mitglieder der Jury erläuterten abwechselnd die erbrachten Leistungen der Geehrten.

## Folgende Persönlichkeiten wurden mit Dank und Anerkennung bedacht:



**Aistleitner Gertraude**

engagiert sich stets bei öffentlichen Veranstaltungen mit Kinder-Musikgruppen, deren Programme sie mit den Kindern selbstlos einstudiert.



**Ceyka Margit**

ist seit vielen Jahren völlig selbstlos in der Fischamender Pfarre aktiv engagiert.



**Franc Ingrid**

organisiert seit nunmehr 40 Jahren die erfolgreiche Bastelrunde in der Fischamender Pfarre, die auch den Adventmarkt ausrichtet. Seit 20 Jahren ist sie auch überaus aktiv an der Organisation des legendären Pfarrkränzchens beteiligt. Sie übt seit Jahren die Funktion der Obfrau des Vereines „Volkshochschule Fischamend“ aus.



**Burger Anita**

ist bereits seit 30 Jahren in Fischamend für die Caritas tätig. Davon 10 Jahre als Helferin und 20 Jahre als Leiterin für Fischamend.



**Ernstberger Gottfried**

gilt als fachkundiger, weithin anerkannter Forscher und unermüdlicher Sammler im Bereich der Fischamender Luftfahrtgeschichte.



**Grötz Rudolf**

opfert bereits jahrzehntlang als passionierter Feuerwehrmann (er trat im Jahre 1963 der Feuerwehr Fischamend - Markt bei) seine Freizeit, organisiert caritative Kleidersammlungen für notleidende Menschen und war auch lange Zeit als Schülerlotse tätig.



**Litschauer Silvia**

engagiert sich weit über ihre Tätigkeit als Lehrerin hinaus schon seit vielen Jahren mit Schülermusikgruppen, Schülersinggruppen und Spielgruppen bei öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt.



**Lorenz Regina**

stellt seit 40 Jahren, von September bis November, Jahr für Jahr die Arbeit bei der Bastelrunde in der Fischamender Pfarre in ihren persönlichen Mittelpunkt. Gemeinsam mit Ingrid Franc wurde vor 20 Jahren die Idee des Pfarrkränzchens geboren. Dabei hat sie viele Jahre aktiv mitgeholfen. Regina Lorenz ist auch stets bei Aktivitäten des Fischamender Heimatmuseums uneigennützig im Einsatz.



**Melichar Angelika**

ist mit ihrem mobilen Puppentheater bereits volle 30 Jahre in der Fischamender Öffentlichkeit präsent. Vor allem in den Kindergärten, wo sie dabei zielgerichtet auch die soziale und sprachliche Förderung sowie die Integration der Kleinsten anspricht, wie auch im Hort oder bei öffentlichen Veranstaltungen der Fischamender Kaufmannschaft.



**Neuwerth Elke**

besucht seit Jahren völlig uneigennützig die Insassen des Fischamender Pflegeheimes, um ihnen die notwendigen sozialen Kontakte zu vermitteln, mit ihnen Gespräche zu führen, ihre Sorgen, Wünsche und Nöte zu teilen oder Trost zu spenden.



**Popp Johann**

pflegt seit dem Jahre 1986 den Fischbestand der Setzlinge für die Aufzucht (Regenbogenforellen, etc.) im Fischteich des Fischamender Fischereivereines in der Kleinen Au. Dies tagtäglich in den frühen Morgenstunden und während es Tages.



**Ruckebauer Heinz**

bietet als langjähriger Obmann der Fischamender Naturfreunde der Bevölkerung unermüdlich ein ausgewogenes Freizeitprogramm wie Reisen, Wanderungen, Radtouren, gemütliches Beisammensein u.v.m.



**Steinböck Josef**

erwarb sich bei den Fischamender Stockschützen (ESV-Fischamend) große Verdienste. Unter seine Obmannschaft fallen die Erweiterung des Klubhauses (1999), die Überdachung der Sportanlage (2005) und die Gründung der Damenmannschaft (2008).



**Stepan Herbert**

ist es als Fischamender Unternehmer stets ein Anliegen, das Kulturleben der Stadt zu unterstützen und zu fördern. Sei dies durch Firmenleistungen materieller Art oder durch ein äußerst großzügiges Sponsoring.



**Tobel Johann**

hat bereits in seinen Jugendjahren im Kleintierzüchterverein mitgearbeitet, zählt zu den Gründungsmitgliedern des Eisschützenvereines und leistete dort großartige Hintergrundarbeit bei der sportlichen Betreuung und Beratung. Für die sportliche Organisation vieler Turniere und ständige Betreuung der Spiele opfert er ebenfalls unzählige ehrenamtliche Stunden.



Aus Termingründen erfolgte eine sehr stimmige „Nachehrung“ ehrenamtlich tätiger FischamenderInnen und Fischamender. Das **Ehepaar Johann und Erika Anderl** wurde für seinen langjährigen freiwilligen Einsatz im Sportbereich und in der Seniorenarbeit und **Frau Johanna Pecina** für ihre Tätigkeit im Fischamender Kulturleben und ihre Sponsorentätigkeit durch die Bereitstellung des Schüttbodens für kulturelle Zwecke geehrt.

Internorm®

# INNOVATION 2012

JETZT SCHON IM [1<sup>st</sup>] Fenster Studio FISCHAMEND

studio

IDEAL FÜR DEN INDIVIDUALISTEN

home pure

IDEAL FÜR DEN PURISTEN

home soft

IDEAL FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN

ambiente

IDEAL FÜR DEN TRADITIONELLEN



„Schnurrr!“

Gehen wir die nächsten  
Schritte gemeinsam...  
Wir freuen uns auf Sie!

Fischamend: ☎ **01/212 50 40**  
**office@1st-fensterstudio.at**

## Rostkutschenaktion ab 26. März 2012

2012 bieten der AWS und die Gemeinden zum 6. Mal eine kostenlose Entsorgung von Autowracks an.

Anmeldeschluss: Di, 20. März am Stadtamt

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.fischamend.gv.at](http://www.fischamend.gv.at) (Umwelt), Postwürfen, oder am Stadtamt bei Herrn Iwanitzka unter Tel.: 02232/76323-13



## Kompost wird verschenkt, 27. März 2012 in der Zeit von 07-12 Uhr

Die Kompostaktion findet am Wirtschaftshof, Berggasse 14, statt. Kompost aus der Biotonne wird gegen Selbstabholung verschenkt.

## Reinigungsaktion des Ortsgebietes von Fischamend, 31. März 2012 um 08.00 Uhr

Treffpunkt: Stromwärterhaus/Am Damm



## Festival anlässlich des 20 Jahre AWS-Jubiläums im Multiversum Schwechat

Der AWS sorgt seit 20 Jahren für unsere Abfallbeseitigung. Zu diesem Anlass findet am 13.4. ein „Band-Festival mit Kronehit-Disco“ statt. Am 14.4. wird „Aufg'spielt“ von den Musikvereinen der Region.

Ein Shuttlebus-Service steht zur Verfügung!

### BAND-FESTIVAL

Musiker aus der Region



AB 22:00 UHR  
**KRONEHIT  
DISCO**

Mit Schul-  
Wettbewerb  
**UPCYCLING  
MESSE**

Freitag, 13. April ab 16:00 Uhr  
Multiversum Schwechat

### AUFG'SPIELT

wird von den Musikvereinen der AWS-Gemeinden





AB 21:00 UHR  
 STIMMUNG PUR  
 MIT DEN  
**Sumpfkrotten**

Samstag, 14. April ab 16:00 Uhr  
Multiversum Schwechat

Shuttle-Service, Details zur Upcycling Messe, zum Schluwettbewerb und zum Program unter:  
[www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat)

An einen Haushalt – Zugestellt durch Post.at

## Fahrplan - Shuttle-Service

Der AWS bringt Sie sicher ins Multiversum Schwechat und auch wieder nach Hause!

Folgende Shuttleverbindungen stehen Ihnen zur Verfügung! Die Busse verkehren im Pendelverkehr. Verkehrsbedingte Zeitänderungen können eintreten! Die Mitnahme erfolgt gratis und solange freie Sitzplätze vorhanden sind!

Linie 1	
1.	Haslau
2.	Ma. Ellend
3.	Fischamend
4.	Kleinneusiedl
5.	Fischamend
6.	Mannswörth

Multiversum  
SCHWECHAT

### Abfahrtszeiten Linie 1:

**Fr, 13. April:** 13 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr, 19 Uhr, 21 Uhr, 23 Uhr.

**Sa, 14. April:** 13 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr, 19 Uhr.

### Rückfahrtszeiten Linie 1:

**Fr, 13. April:** 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr, 02 Uhr und 04 Uhr

**Sa, 14. April:** 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr und 00 Uhr

### Linie 1: Haslau > Multiversum > Haslau

1. Haslau Feuerwehrhaus - Siehe Abfahrtszeiten
2. Ma. Ellend Gemeindeamt +5 Minuten
3. Fischamend Getreideplatz +20 Min.
4. Kleinneusiedl Kirchenplatz +30 Min.
5. Fischamend Autobushaltestelle Schlecker + 40 Min.
6. Mannswörth Schloss Freyenthurn +50 Min.
7. Multiversum Endstation



## Mitgliederversammlung 2012 Durchschnittlich alle 17 Stunden ein Einsatz!

**Am 3. Februar 2012 fand im Volksheim Fischamend die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Fischamend statt, an welcher 47 Mitglieder teilnahmen.**

Kommandant HBI Christian Pichler konnte dabei den Obmann der Feuerwehr Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger, Baustadtrat Jürgen Punz, Umweltgemeinderat Michael Burger und für das Abschnittfeuerwehrkommando Schwechat Land OBR Franz Smetana begrüßen.

Nach der Begrüßung folgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, insbesondere für den im Vorjahr von uns gegangenen EOBI Erich Hiller. Danach gab HBI Christian Pichler seinen Bericht für das Jahr 2011 ab.

Die Feuerwehr Fischamend verzeichnete insgesamt **517 Einsätze**, die sich in 449 technische Einsätze, 44 Brandeinsätze und 24 Brand-sicherheitswachen gliedern.

Hierbei wurden von 2.606 eingesetzten Mitgliedern 3.973 Stunden geleistet. Im Schnitt mussten somit die Mitglieder rund alle **17 Stunden** zu einem Einsatz ausrücken. Per 31.12.2011 beträgt der Gesamtmitgliederstand 89 (72 Aktive, 9 Reserve und 8 Jugend). Die Schwerpunkte im vergangenen Jahr waren: die Neuwahl des Komm-

andos sowie die Bestellung des Leiters des Verwaltungsdienstes, der Feuerwehrball, Maibaumüberabe, Florianifeier, Kinderferienspiel, Stadtfest, Lange Nacht der Museen, Beerdigung EOBI Erich Hiller und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand.

Für die Unterstützung im Jahr 2011 dankte er den Mitgliedern für die erbrachten Leistungen, ihren Angehörigen für das Verständnis, der Stadtgemeinde Fischamend, dem Wirtschaftshof, den Gewerbetreibenden, der Bevölkerung, dem Stadtchor, den Feuerwehren des Bezirkes Wien Umgebung sowie dem Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando.

### Bericht des Bürgermeisters Mag. Thomas Ram:

Er gratuliert dem neuen Kommando, welches in große Fußstapfen getreten ist, für die tolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Weiters zollt er der Mannschaft großen Respekt für die erbrachten Leistungen und ist sehr froh, dass es im letzten Jahr keine größeren Verletzungen im Feuerwehrdienst zu beklagen gab. Ganz besonders freut er sich, wenn er sieht, wie die Jugend und Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll für das Allgemeinwesen zur Verfügung stellen. Tief beeindruckt zeigte er sich auch über den Zusammenhalt nach dem EOBI Erich Hiller, welcher 60 Jahre lang Mitglied der Feuerwehr war, im Oktober letzten Jahres beerdigt wurde und ihm ein würdiger Abschied bereitet wurde.

Zum Abschluss möchte er festhalten, dass es in der heutigen Zeit immer schwieriger für die Gemeinden wird, es aber trotzdem wieder möglich war, über **€ 150.000,00** für die Feuerwehr im Budget zu verankern.

### Bericht OBR Franz Smetana:

Im Abschnitt Schwechat-Land wurden im vergangenen Jahr 1278 Einsätze geleistet. An den Zahlen sieht man, dass die FF Fischamend mit 517 fast die Hälfte der Einsätze im Abschnitt fährt.

Er bedankt sich bei der Stadtgemeinde Fischamend für die finanzielle Unterstützung der FF Fischamend und dankt für den Einsatz zum Wohle der Fischamender Bevölkerung.

Danach folgte der erste Kassabericht von OV Michael Wimmer. Da von den Kassaprüfern Christian Geringer und Michael Bozeczki die Kassa für richtig empfunden wurde, wurde der Kassabericht einstimmig von den Mitgliedern angenommen.



## Feuerwehrball 2012

**Traditionell am Faschingssamstag veranstaltete die FF Fischamend ihren Feuerwehrball im Volksheim.**

Kurz vor Beginn musste jedoch ein Teil der Mannschaft zu einem Verkehrsunfall mit vermutlicher Menschenrettung auf die Ostautobahn ausrücken und daher verzögerte sich die Eröffnung etwas.

Im Ballsaal spielte die Gruppe „The Memory`s“ auf und die Ballgäste honorierten die Leistung der Musiker mit einer fast immer vollen Tanzfläche. Im „Erkerzimmer“ des Volksheims sorgte diesmal „DJ Martin Beierl“ für Stimmung. Um Mitternacht fand die große Quizverlosung statt.



Ein herzliches Dankeschön hierfür den Wirtschaftstreibenden von Fischamend und Umgebung für die Tombolapreise. Danach wurde traditionell die Ballkönigin gekürt, dieses Jahr konnte

Yvonne Cejka die Wahl für sich entscheiden. Zum Ballkönig wurde Alexander Burger gewählt.

Der nächste Showteil beeindruckte alle Gäste, die Staatsmei-

sterin im „Pole Dance“ Mona Arbinger bot eine tolle Vorstellung auf der Stange an. Anschließend wurde wieder das Tanzbein geschwungen, manches sogar bis in die frühen Morgenstunden!

## Faschingsrummel in Fischamend!

Am Samstag, 11. Februar 2012, fand am Getreideplatz der heurige Faschingsrummel statt.

Erstmals wurde er vom neu gegründeten Faschingsverein organisiert.

„Dass trotz der Kälte so viele Menschen gekommen sind, freut mich ganz besonders!“, so Obmann Michael Burger. Am Nachmittag konnte man sich am Getreideplatz mit heißen Getränken und kulinarischen Schmankerln versorgen und ab 20.00 Uhr wurde im Schüttboden ausgelassen getanzt.

„Die Neugründung des Faschingsvereins war ein wichtiger und richtiger Schritt, Brauchtümer gehören aufrecht erhalten und die vielen verschiedenen Verkleidungen und Masken zeigen, dass die Menschen Spaß an der 5. Jahreszeit haben“, erklärte Bürgermeister Mag. Thomas Ram. Auch Rauchenwarths Bürgermeister Ernst Schüller besuchte mit einer Delegation den Faschingsrummel und war von der Vielfalt der Maskierungen begeistert!

## Kinderball in Fischamend war ein großer Erfolg!



Großer Andrang herrschte am Faschingssonntag beim Kinderball der Stadtgemeinde Fischamend im Volkshaus. Zahlreiche Prinzessinnen, Fußballer, Piraten, Hexen, Sheriffs, Tiere und ähnlich tolle Kostüme waren zu sehen.

GR Elisabeth Wildner und Barbara Bucher haben den Kinderball organisiert und als Bienen verkleidet waren sie an diesem Nachmittag unter den Kindern zu finden.

Das Verteilen der Krapfen, das Verschenken von Zuckerln und Luftschlangen machte den fleißigen Bienen Spaß und die Kinder freuten sich darüber. 7ARTS spielten und tanzten

mit den Kindern und so mancher Erwachsener machte ganz einfach mit - Spaß machte es allen!

„Ein gelungener Nachmittag“, freute sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram, „so viele maskierte Kinder, die Spaß haben, zeigt wie richtig es war auf die Nachfrage von vielen Eltern zu reagieren und einen weiteren Kinderball zu veranstalten.“



NEU  
NEU  
NEU

in SCHWECHAT

Werner Gerl GmbH

NEUERÖFFNUNG

MÄRZ 2012

Eyberg./Plankenwehrstr.  
2320 Schwechat  
GEGENÜBER Polizei / EKZ

Mo-Fr 09:00 - 18:00  
Sa 09:00 - 12:00

Wir freuen uns  
auf Ihr kommen!

Fußballkaiser, Fußballgötter, Fußballstars:

## Josef Bertalan und Karl Blizenetz - im Dribbling mit den Fußballgöttern ihrer Zeit.



Chefredakteur A. Melichar im Gespräch mit den ehemaligen Fußballgrößen Josef Bertalan und Karl Blizenetz.

**Josef „Pepi“ Bertalan hat seine ersten Fußballpackeln auf dem Platz Am Damm unter Jugendtrainer Loisl Voihy zerrissen. Karl Blizenetz die ersten Turnschuhe als Kicker bei einer Fischamender „Buama-Mannschaft“.**

Beide Fußballer erbringen den Beweis, dass Fischamend ein guter Boden für Fußballtalente ist.

Josef Bertalan kam bereits mit 16 ½ Jahren zur Rapid-Jugend auf die Wiener Pfarrwiese und konnte dort zeigen, was ihm der Voihy Loisl auf die Fußballlaufbahn alles mitgegeben hat. Der erfahrene Jugendtrainer hatte ja bald das große Talent erkannt. Blitzschnelle Ballführung, präzise Flanken, pfeilschneller Antritt.

Karl Blizenetz schärfte sein Talent bei einer Fischamender „Buama-Mannschaft“. Derer gab es in Fischamend einige. Die „Dörfler“ um Poldl Pfeiffer, die „Birnzpfler“ um Franzl Therner, die Kleinneusiedlerstraßler um Pepi Jäger und die „Hainburgerstraßler“ um Karli Blizenetz.

Blizenetz zog es vorerst nach Schwechat zum dortigen SC. Dort kickte er sich durch alle Altersklassen bis in die Kampfmannschaft.

Bertalan holte man sehr rasch ins Österreichische Jugendnationalteam zu einem Spiel gegen die Ungarn. Das erinnert ihn auch heute noch an ein Spiel gegen Ferencváros Budapest im riesigen Népstadion: „Hunderttausend Zuschauer, das war schon was!“

In den Annalen des Österreichischen Fußballs findet sich

Josef Bertalan bald unter den Großen des heimischen Fußballs: Walter Zeman, Paul Halla, Robert Kafka, Franz Golobic, Lothar Bilek, Josef Höttl, Ing. Gerhard Hanappi, Robert Dienst, Karl Giesser, Johann Riegler, Erich Probst, Robert und Alfred Körner. Zu ihnen gesellten sich kurzweilig auch die beiden ungarischen Stars Ferenc Puskás und Nandor Hidegkuti. Beide der 1956er-Revolution in Ungarn entflohen und auf dem Weg nach Spanien. Rapid bot sich als Trainingslager an.

Beim Europa-Cup 1960/61 konnte sich Josef Bertalan international einen Namen machen. Im Wiener Praterstadion stellte er gegen den schwedischen IFK Malmö mit einem Goldtor in der 88. Minute einen glatten 2:0 Sieg sicher. Im Rückspiel in Schweden erwies er sich als „Schwedenschreck“ und setzte bereits in der 38. Minute den Ball ins Netz. Auch dort hieß es 0:2 für Rapid.

Im Semifinale gegen Benfica Lissabon setzte es in Portugal zwar eine 3:0 Niederlage, beim Rückspiel in Wien trotzte aber Rapid vor 63.000 Zuschauern den Benfica-Stars ein 1:1 ab. Das Spiel wurde allerdings in der 89. Minute wegen Zuschauerausschreitungen abgebrochen.

Karl Blizenetz stieg mittlerweile mit dem Schwechater SC in die höchste

Österreichische Spielklasse auf (Staatsliga A). Der „beidbeinige“ Spielmacher und Freistoßspezialist hatte sich einen guten Namen gemacht und ging mit Schwechat auf Amerika-Tournee.

Natürlich kam es dazu, dass Bertalan und Blizenetz in der Meisterschaft bald die Fußballklingen kreuzten. Unter anderem in der Spielsaison 1960/61. In der 4. Runde schlug Schwechat zuhause die Rapidler mit 3:2 Toren. Der Karl steuerte in der 49. Minute einen Pracht-Treffer bei. In der 17. Meisterschaftsrunde gewann allerdings Rapid auf der Pfarrwiese hauchdünn mit 1:0 Toren.

Josef Bertalan verließ Rapid, ging zu Simmering und beendete als Spielertrainer beim ATSV Fischamend seine tolle Karriere. Ein Ablösespiel für seinen Transfer zu Rapid ließ die gesamte Rapid-Elite in Fischamend aufkreuzen. Allerdings schoss sich der ATSV Fischamend durch Erich „Eicher“ Eichberger, einem blitzschnellen Paradedürmer, in Führung. Danach folgten aber 7 aalglatte Rapid-Tore.

Josef Bertalan über seine Karriere: „Ich habe in jeder Stadt Europas gespielt, außer in Moskau und in keiner Stadt Schottlands. Viermal Übersee, zweimal New York. Meine Trainer absolute Spitzenleute! Merkel, Happel, Pesser. Ein einziges Mal wurde ich des Platzes verwiesen. Gegen Wiener Neustadt, ein Revanchefoul.“

Heute zählt Josef Bertalan zum „Rapid-Legenden-Club“, besitzt Zu-

gang zum VIP-Club, ist dort immer zum Essen eingeladen und bekommt Freikarten für die Spiele Rapids. „Das ist nobel, seinerzeit bekamen wir zum Einstand ein Paar Herrenschuhe, einen Anzug und einen Wintermantel“, so der Alt-Fußballer. Karl Blizenetz wurde 1966 vom Österreichischen Meister Admira engagiert, 1968 von der Vienna, damals Meister der 2. Division. Mit der Vienna ging es ebenfalls auf Fußball-Tournee. Das Ziel: Südamerika.

1969 spielte er beim Wiener WAC, erwarb die A-Trainer-Lizenz und vollendete seine Fußballkarriere ebenfalls beim ATSV Fischamend als Spielertrainer. Volle 11 Jahre ist er hier aktiv und überaus erfolgreich.

Nach Abschluss seiner Fußballkarriere blickt der sympathische Fußballer auf insgesamt 125 Spiele in Österreichs höchster Spielklasse und auf stolze 37 Tore.



Karl Blizenetz im Wiener Praterstadion in voller Aktion (5.9.1964, Schwechat-Wiener Sportklub 1:1)



Josef Bertalan, (1. knieend v. l.) und die legendäre Rapid-Elf.

## „Das Wichtigste ist, dass die Kinder Freude haben.“

**Kustos Franz Lorenz und die Stadtgemeinde Fischamend halfen mit einer Schisammelaktion Schulkindern in Püspökladány.**

Die Schulkinder in Püspökladány freuen sich jährlich darauf, schifahren gehen zu können, nur fehlte den meisten unter ihnen das Wichtigste: Ski und Schiausrüstung.

In einem Gespräch mit der Sportstadträtin von Püspökladány und in Absprache mit Bürgermeister Mag. Thomas Ram rief Franz Lorenz die Fischamender Bevölkerung auf, Schiausrüstung und nicht mehr verwendete Ski am Bauhof abzugeben.

„Es gibt immer weniger Tauschzentralen und viele Leute nützen ihre Ski kaum. Umso mehr freut es mich, dass sich so viele Leute gemeldet haben und ihre Ski zur Verfügung gestellt haben“, zeigt sich Franz Lorenz zufrieden.

Gesammelt wurden 35 Paar Ski und Schistöcke, 20 Paar Schischuhe, 10 Paar Eislaufschuhe sowie etliche Schikleidung und Helme. Am 27. Jänner 2012 brachte Franz Lorenz mit seiner

Gattin Regina die Sammlung in einem Kleinbus nach Püspökladány. Krisztina Kovács, die auch jährlich einige Schul-Schikurse in Püspökladány organisiert, war über die Menge des gesammelten Materials mehr als erfreut. Bei einem Besuch am Gemeindeamt bedankte sich auch Frau Bürgermeister Dombi Imréné für diese Aktion und das Sammelergebnis recht herzlich bei der Stadtgemeinde Fischamend und Franz Lorenz.

„Das Wichtigste ist, dass sich die Kinder darüber freuen und einen schönen Schikurs verbringen können. Da diese Aktion wirklich tadellos geklappt hat, wäre es vielleicht anzudenken, auch im nächsten Winter ein paar Sammelstellen für Ski und Ausrüstung einzurichten“, fügte Franz Lorenz hinzu.

Frau Bürgermeister Dombi hob in diesem Zusammenhang die besonders gute Zusammenarbeit in der Städtepartnerschaft hervor.



Übergabe der Ski an die Sportstadträtin: Borsosné Nagy Erzsébet, Franz Lorenz, Krisztina Kovács, Regina Lorenz



Empfang im Büro der Bürgermeisterin von Püspökladány: Krisztina Kovács, Regina Lorenz, Bgm. Dombi Imréné, Borsosné Nagy Erzsébet, stehend Gábor Márkus, Franz Lorenz

## Fischamend Ehrungen & Gratulationen

### Alt-Bürgermeister Johann Besin feiert 79. Geburtstag!



Am 03. Februar 2012 feierte Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger der Stadtgemeinde Fischamend Johann Besin seinen 79. Geburtstag und wurde von prominenten Gästen besucht. Bürgermeister Mag. Thomas Ram, KR Franz Therner und WK Sekretär

Michael Szikora gratulierten recht herzlich.

Als besondere Überraschung wurde das Lieblingslied von Alt-Bürgermeister Johann Besin „Waldandacht“ von Tenor Werner Gruber gesungen, dabei wurde

er von Otto Resch mit seinem Jagdhorn unterstützt. Bürgermeister Thomas Ram überreichte dem Jubilar einen Fischamender Honigkorb und wünschte ihm im Namen der Stadtgemeinde Fischamend alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wird zu folgenden Jubiläen mit einer Ehrengabe gratuliert:

90., 95., 100. Geburtstag, Goldene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Steinerner Hochzeit. Unser Bürgermeister steht gerne auf Anfrage (auch von Angehörigen) bei anderen Jubiläen zur Verfügung, um persönlich zu gratulieren.

### Goldene Hochzeit

Elisabeth und Karl Blizenetz



### Geburten

Amelie Naschenweng  
Thomas Boyce  
Anika Nikmengjaj  
Bastian Chocholous  
Eric Chocholous  
Emma Prochaska  
Sven Demuth  
Emily Spinka  
Felix-Walter Nagl  
Romy Trischitz

## Steinerne Hochzeit

Ing. Richard und Gisela Effenberger feierten im Februar die Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre!). Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin gratulierten recht herzlich zum feierlichen Ehrentag.



## Gratulation zum Diplom Master of Science



Deine Familie und Deine Freunde gratulieren Dir Sandra Ruppi, zum Diplom Master of Science. Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute für die Zukunft.

## Eiserne Hochzeit

Familie Margit und Franz Fischbach feierten am 31.01.2012 Eiserne Hochzeit. Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin gratulierten recht herzlich.



## Glückwünsche zum 80. Geburtstag



80 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt. Darum woll'n wir Dir heut sagen, es ist schön, dass wir Dich haben. Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 80. Geburtstag und noch viele gesunde Jahre wünschen Dir Helga, Gerald und Dagi

## Goldene Hochzeit

Am 27.02.2012 feierten Ingeborg und Adolf Gauster die Goldene Hochzeit. Zu diesem Jubiläum gratulierten Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin und Bürgermeister Mag. Thomas Ram.



## Glückwünsche zum 90. Geburtstag



Frau Hilda Roy feierte ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Ehrenfest gratulierten Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin, Christina und Patric Roy.

## Glückwünsche zum 60. Geburtstag



Ich möchte mich auf diesem Wege bei Herrn Bürgermeister Mag. Thomas Ram recht herzlich für sein kurzes Erscheinen bei meiner Geburtstagsfeier im Gasthaus „Zur alten Feuerwache“, anlässlich meines 60ers noch einmal bedanken! Mark Franz

## Glückwünsche zum 80. Geburtstag



Lieber Willi! Gesundheit, und alles Gute wünschen dir von Herzen und in Liebe. Deine Elfi, Silvia, Alexander, Alexandra und Barbara, Christa und Familie, Gerald und Kinder, sowie deine Geschwister, Freunde und alle die dich kennen!

Vor fünf Jahren ist unsere langjährige Stadtamtsdirektorin und liebe Kollegin

## Annemarie Brandtweiner

am 2. April des Jahres 2007 von uns gegangen.

**Frau Annemarie Brandtweiner war 40 Jahre im Gemeindedienst und davon 18 Jahre in leitender Funktion zum Wohle der Fischamender Bevölkerung tätig.**

**In dieser Zeit trug Sie wesentlich zum Aufbau einer modernen Gemeindeverwaltung bei.**

**Durch Ihre Fachkompetenz war sie über Parteigrenzen hinweg für alle politischen Vertreter ein zuverlässiger und geachteter Ansprechpartner.**

Ihre Menschlichkeit und ihr unermüdlicher Einsatz für die Anliegen vieler Fischamenderinnen und Fischamender wird immer in Erinnerung bleiben.

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit wollen wir bekunden, dass wir sie nie vergessen werden und ihrer stets gedenken!

**Bürgermeister Mag. Thomas Ram**, der Stadt- und Gemeinderat, die Stadtverwaltung, die Kollegenschaft und die Redaktion des Fischamender Stadtboten.



## 20. Todestag von Pfarrer Leopold Rögner!



Anlässlich des 20. Todestages von Pfarrer Leopold Rögner am 30. Dezember 2011 besuchte eine Fischamender Delegation bestehend aus Pfarrer Mag. Malel, Franz Schlagenhauen, Anita Burger, Pfarrer Müller, Bgm Mag. Ram, Dechant aus Wolkersdorf, Alt-Bgm Besin und KR Therner das Grab in Obersdorf/Wolkersdorf.

Monsignore Leopold Rögner war von 1950 bis 1986 Pfarrer in Fischamend und Dechant im Dekanat Schwechat. Rögner leitete 36 Jahre die Pfarre Fischamend.

Gesundheitliche Kriegsfolgen zwangen ihn 1986 in den Ruhestand zu treten, den er bis zu sei-

nem Tode in Fischamend verbrachte. Ein besonderes Anliegen in dieser Zeit, war ihm den Zusammenhalt in der Pfarrgemeinde zu festigen.

Er war als Volkspfarrrer Ansprechpartner für viele Menschen und trug wesentlich zum Erhalt unserer Kulturgüter bei.

## Wir trauern um

Wolfgang Bader  
Lydia Dall  
Franz Jungwirth  
Adolf Buchler  
Ludwig Hoppel  
Erna Masopust  
Felix Krupich  
Margit Punz  
Martha Cejka  
Horst Komarek  
Charlotte Konrad  
Josef Fuchs  
Stefanie Tobel



Karl Noe im Interview

## Karl Noe stellte im Jänner und Februar eine Reihe seiner Bilder im Luftfahrtmuseum aus. Ich bat ihn zu einem kurzen Gespräch.



„Karl Noe mit Franz Lorenz hinter dem Haas-Haus“

**Stadtbote:** Herr Noe, wie sind Sie denn eigentlich zum Malen gekommen?

**Karl Noe:** Zum Malen bin ich über das Fotografieren gekommen. Ich muss sagen, ich habe vorher wirklich überhaupt keine Ahnung gehabt, was das Malen anbelangt.

Ich habe mir irgendwann einmal ein Einstiegsset in Öl zugelegt, doch mir haben alle Grundlagen gefehlt.

Also habe ich dann an der Volkshochschule einen Kurs belegt und schlussendlich sind dann die ersten Bilder entstanden.

**Stadtbote:** Wie würden Sie Ihren Stil beschreiben?

**Karl Noe:** (Überlegt)  
..nun ja, ich habe mit Aquarell begonnen, habe mich natürlich auch mit Acryl beschäftigt, habe aber auch Collagen gemacht, also einen richtigen Stil habe ich nicht. Das hier ist alles einfach Karl Noe.

**Stadtbote:** Wie entstehen ihre Bilder?

**Karl Noe:** Meine Bilder entstehen einfach so. Ich kann es nicht besser erklären. Viele Bilder entstehen nach Urlauben oder nach Fotografien, die ich gemacht habe.

**Stadtbote:** Mir persönlich gefällt ja das Bild mit dem „Haas-Haus“ besonders gut...

**Karl Noe:** Ja, das Bild hat schon was. Es ist irgendwann im Sommer entstanden. Das ist eines meiner Acryl-Bilder.

**Stadtbote:** Haben Sie ein Lieblingsbild? Wenn ja, welches?

**Karl Noe:** Ich liebe alle meine Bilder hier. Wenn ich mich entscheiden müsste, dann vielleicht das von Monet, „Le Havre“ heißt es. Aber ich liebe wirklich alle meine Bilder.

Wie schon gesagt, manche Bilder entstehen nach Urlauben und wenn ich sie dann so anschau, schießen Urlaubsgefühle in mir hoch.

**Stadtbote:** „Danke für das Gespräch“.

## Fischamender Fischerei & Flusslandschaft

Text: Helmut Belanyecz, Fotos: -amel-

### Das Verschwinden der Weißfische.

**Vor der großen Donauregulierung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts waren die Fischbestände schier unerschöpflich. Es gab die Zunft der Berufsfischer.**

Nicht nur für uns, auch für die Bevölkerung der Großstadt Wien waren Donaufische eine wichtige und preiswerte Eiweißquelle.

Und der jährliche Ausfang war gewaltig, auf der Strecke von Wien bis zur Staatsgrenze etwa 160.000 kg pro Jahr. Nach der großflächigen Zerstörung der Neben- und Altarme fielen die Fischbestände krass zurück.

1988 betrug der jährliche Zuwachs etwa 16.000 kg. Diese Menge hätte man Ende der Achtzigerjahre ohne Schäden für die Bestände jährlich entnehmen können. Das heißt aber, die Fischbestände waren um 90 % zurück gegangen.

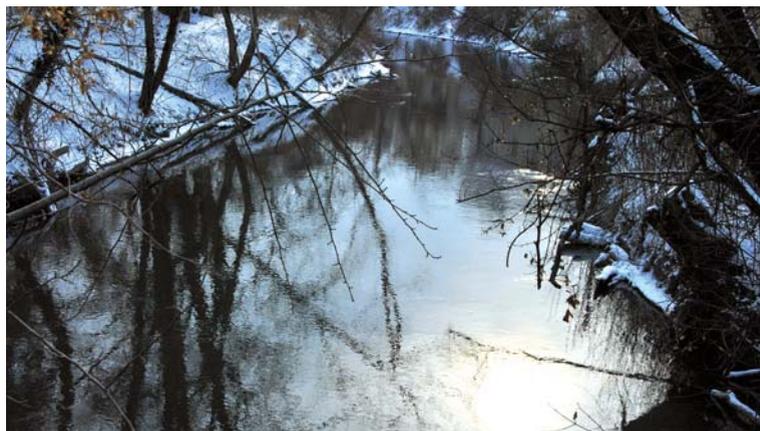
Die Berufsfischerei hatte sich aufgehört, die Freizeitfischer entnahmen nur einen Bruchteil des Zuwachses.

Wir müssen uns vor Augen halten, 1988 waren es nur mehr 10 % der ursprünglichen Dichte.

Trotzdem stiegen noch jedes Jahr Zigtausende Weißfische von der Donau in die Fische zum Laichen auf.

Anfang der Neunzigerjahre luden wir die Universität Wien zu Forschungen zu uns nach Fischamend ein. Hier entstand die in Wissenschaftskreisen weltberühmte Studie über das Laichverhalten von strömungsliebenden Fischen.

Nasen („Weiße“) machten damals noch 54% der Fischbiomasse aus. Prof. Hubert Keckeis drehte in der Fische einen Unterwasserfilm, den der ORF mehrfach gebracht hatte. Die laichenden Nasen wirbelten in dichten Schwärmen durcheinander, ein Gewurl wie in Filmen über laichende pazifische Lachse irgendwo im menschenleeren Alaska. Schleichend, fast unmerklich, schrumpften die Weißfischbestände. In der Laichzeit 2011 konnte Keckeis mit seinem Team in der Fische keine einzige Nase mehr nachweisen.



Die gewohnten Weißfische sucht man in der Fische vergebens. Eine ökologische Tragödie, welche von der Öffentlichkeit nicht wirklich zur Kenntnis genommen wird.

Bei dem Wort Artensterben denkt jeder an ferne Urwälder.

Ich muss darauf hinweisen. Hier bei uns, vor unseren Augen, findet

ein gewaltiges Artensterben statt. Das sollte uns aufrütteln. Die geplanten biologischen Maßnahmen sind überfällig, hoffentlich ist es nicht zu spät.

**Fischfang Berichtigung:** In der letzten Stadtboten Ausgabe haben wir berichtet, dass Frau Ursula Müller einen Hecht sowie einen Wels gefangen hat. Wir bitten um Entschuldigung, der Name der Dame lautet natürlich Ursula Bruckmüller!

## Im Gespräch mit der Künstlerin und Farbdesignerin Irene Fazekas Für mich sind Farben Stimmungsmacher



**Stadtbote:** Irene Fazekas entdeckte im Jahr 1991 ihre Kreativität und beginnt sich im Kunstbetrieb zu verwirklichen. Sehen Sie sich nun als Künstlerin, Kunsthandwerkerin oder beides?

**Irene Fazekas:** Das ist eine gute Frage. Als Künstlerin sehe ich mich tatsächlich nicht. Eher als „Stimmungserzeugerin“.

**Stadtbote:** „Kunst nach Wunsch“, feminine Farbwelten, pralle Farbspiele im Wohn- und Geschäftsreich. Kann man Ihre Tätigkeit dem trendigen Begriff „Service-Design“ zuschreiben?

**Irene Fazekas:** Ja, das kann man. Ich sehe meine vielseitige Tätigkeit tatsächlich so. Wenn man bei mir ein Bild bestellt, erfolgt ein umfassendes Beratungsgespräch in gemütlicher Atmosphäre. Dabei wird auch auf die Raumgestaltung geachtet. Bild und Raum sollen Stimmung und Harmonie verbreiten.

**Stadtbote:** Sie bedienen sich einer sehr einfühlsamen Farbtechnik, bauen auf Emotionen und Stimmungen. Wie lässt sich das für die StadtbotenleserInnen in konkrete Worte fassen?

**Irene Fazekas:** Grundsätzlich versuche ich mich in den jeweiligen Menschen hineinzusetzen. Das geschieht aber in einem völlig unbewussten Denkprozess, den ich nicht näher beschreiben kann. Das ist offenbar ein angeborenes Talent. Ich betrachte mein Gegenüber und schon ist das dazugehörige Farbgefühl da.

**Stadtbote:** Unter dem Motto „Kunst, die begleitet“ bieten Sie ein außergewöhnliches Accessoire an. Eine farblich gestaltetes Kongresstasche. Die hat es mir besonders angetan. Dürfen wir mehr darüber wissen?

**Irene Fazekas:** Diese bunte Tasche ist ein reines Zufallsprodukt. Halt so eine Idee von mir. Ein Gimmick für die TagungsteilnehmerInnen des renommierten Pharmakonzerns Sanofi Pasteur MSD. Die Leute dort waren von dieser Tasche derart angetan, dass man sie einhellig zu einem Kultgegenstand hochstilisierte. A Star was born! Die Tasche gilt seither als modischer Wegbegleiter, nicht nur bei Tagungen.

**Stadtbote:** Sind Sie persönlich auf Farben hellhörig? Ziehen Sie Farben zu Rate, wenn es in Ihrem Leben gilt, wichtige Entscheidungen zu fällen?

**Irene Fazekas:** Bei wichtigen Entscheidungen, die mein Leben betreffen, hilft mir keine Farbskala. Farben sind für mich reine Stimmungsgeber. Mein Alltag wird allerdings von Farben stark bestimmt. Ich liebe satte unverfälschte Naturfarben. Rot, Grün, Gelb.

**Stadtbote:** In Ihrer Biographie findet sich der Begriff „Kunstschwerpunkte“. Da wird man natürlich neugierig. Verraten Sie mir einige Schwerpunkte Ihrer vielseitigen Tätigkeit?

**Irene Fazekas:** „Kunst nach Wunsch“ ist so ein Schwerpunkt. Dabei stehen Farbwünsche, Wunschformate oder Motive, die der Wohnungsatmosphäre angepasst

sind, im Vordergrund. Es mehren sich aber Aufträge wie die Gestaltung von Firmenlogos, Taschenkollektionen oder die farbliche Ausgestaltung von Betriebsräumen, Ausstellungshallen, Werkstätten, Büros und Auslagen.

**Stadtbote:** Sie bekennen von sich aus, ungemein experimentierfreudig zu sein. Heißt das nicht Stress? Hektik? Ungewissheit? Verlust an Perfektion?

**Irene Fazekas:** Nein, ganz und gar nicht! Kreativität gibt mir die Möglichkeit etwas umzusetzen und vorzuzeigen. Jeder Auftrag ist für mich mit einem Entwicklungsprozess verbunden. In meinem Job ruht man in sich selbst und gibt dieses Gefühl in seinen Werken weiter.

**Stadtbote:** Sie sprechen von Freiräumen in Ihren Werken, die Neugierde erwecken? Worauf muss man sich einstellen, wenn man mit Irene Fazekas einen dieser Freiräume aufsucht?

**Irene Fazekas:** Man begibt sich mit mir auf eine abenteuerliche Reise in die bunte Welt der Farben, Formen und Wunschbilder. Ist das nichts?

**Stadtbote:** Stellen sie sich vor, Sie sind eine gute Fee. Was würden Sie den Menschen herbeizaubern, um sie glücklich zu machen?

**Irene Fazekas:** Mehr Leichtigkeit im Leben, mehr Selbstvertrauen – und natürlich von mir eine bunte Tasche als Wegbegleiter.

**Stadtbote:** Sie sind ein vielseitiger Mensch, der sich künstlerisch voll auslebt? Wie darf ich mir Irene Fazekas im völlig entspannten Privatleben vorstellen?

**Irene Fazekas:** Quirlig, lustig, ein bisschen verrückt und mit einem Hang zur Stille.

**Stadtbote:** Wenn ich Irene Fazekas hier und jetzt um ein Selbstporträt bitte, zu welchen Farben würde Sie greifen?

**Irene Fazekas:** Ich würde braun, beige und gelb verwenden. Ein wenig Sonne soll dabei schon strahlen, aber ich möchte diffus im Hintergrund bleiben.

**Stadtbote:** „Danke für das Gespräch“.

### Alles über Irene Fazekas:

Geb: 8.7.1975 in Wien

- Gastgewerbefachschule Neusiedl/See
- ein paar Jahre auf Saison
- 1996 Geburt Sohn Christoph
- 2000 Berufswechsel in die Werbung
- Vernissagen:
  - Klosterneuburg, „Kunst im Wachstum“
  - Trabrennbahn Kriau, „Kunst in den Startlöchern“
  - Taschenkollektionen für Novartis und Sanofi Aventis
  - österreichweit, Thema „Kunst die begleitet“
  - Restaurant Das Turm Wien, „Kunst über den Dächern Wiens“
  - Präsentation in Wirtschaftskammer Wien, „Lebendige Einkaufsstraßen“ und „take female“
  - Großauftrag durch die Firma Eisai (30 Bilder)
  - Aufträge durch verschiedene Kunden (40 Bilder)
  - Großauftrag durch die Firma Kamper in Neusiedl/See: gesamte Wandgestaltung, Dekoration, Bilder, Farbkonzept

### Kontakt:

[farbwelten@kabsi.at](mailto:farbwelten@kabsi.at),  
[irene.fazekas@kabsi.at](mailto:irene.fazekas@kabsi.at),  
[www.irene-fazekas.at](http://www.irene-fazekas.at)

**FEMININE FARBWELTEN**

# 1. Spielplan fürs Frühjahr 2012

24.03.12	15:30	ATSV Köpper Fischamend	Breitenfurt
31.03.12	16:30	Maria Lanzendorf	ATSV Köpper Fischamend
06.04.12	19:30	ATSV Köpper Fischamend	Sarasdorf
14.04.12	16:30	Berg	ATSV Köpper Fischamend
20.04.12	19:30	ATSV Köpper Fischamend	Gumpoldskirchen
27.04.12	19:30	Mannersdorf	ATSV Köpper Fischamend
04.05.12	19:30	ATSV Köpper Fischamend	Marienthal
19.05.12	17:00	Kaltenleutgeben	ATSV Köpper Fischamend
25.05.12	19:30	ATSV Köpper Fischamend	Wampersdorf
02.06.12	17:30	Eichkogel	ATSV Köpper Fischamend
08.06.12	19:30	ATSV Köpper Fischamend	Himberg

Spielbeginn der Reserve jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft

## Resümee des 3 Königsturniers.

In einem hochspannenden Dreikönigsturnier setzte sich im Finale der SC Leopoldsdorf im Marchfeld gegen die Slowakische Auswahl im 7-Meter-Schießen durch. Der ATSV errang nach einem 5:1 Kanter Sieg

im Platzierungsspiel gegen Ligakonkurrent ASK Mannersdorf den ausgezeichneten dritten Platz!

Neuzugang Ken Pokorny holte sich die Torjägerkrone!



### Zugänge im Winter:

Stefan Kenesei  
(letzter Verein/e KSV Ankerbrot/Tormann)

Ken Pokorny  
(SC Mannswörth, Union AC Mauer / Mittelfeld)

Alexander Frimmel  
(Donnerskirchen / Abwehr)

David Weiss  
(SC Margarethen, SK Trenkwalder Schwadorf / Sturm)

**Der ATSV-Köpper-Fischamend würde sich über neue Jugendspieler (Jahrgänge 1998-2007) sehr freuen!**

Bei Interesse könnt ihr gerne bei den Heimmatches oder diversen Jugendtrainings vorbei schauen um euch anzumelden!

Der ATSV-Köpper-Fischamend bedankt sich schon im Voraus bei der Raiffeisen Bank Fischamend für die Spende der neuen Anzeigetafel/ Matchuhr!

## Weitere Termine

27.-28.5. Pfingstturnier der Jugend  
2.06. Jugentag  
7.-9.06. 2. Sommernachtsfest

### Spezial-Aktion im Zuge des Sommernachtsfestes:

Am Samstag, den 9. Juni wird im Zuge unseres Sommernachtsfestes ein Seilziehwettbewerb stattfinden. Teilnehmen können Teams von 8 Personen pro Team! Es ist eine Teilnahmegebühr von 100 Euro pro Team zu entrichten. Die ersten 3 Plätze werden mit Preisen belohnt, wobei der 1. Preis eine Überraschungsreise für das ganze Team sein wird!

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen! Entweder per email an: [MartinFrisch@gmx.at](mailto:MartinFrisch@gmx.at) oder per Telefon an 0699/10956348.

## Fischamender ESV

### Generalversammlung

**Gut Holz im Jahr 2012! Am 24.2. fand im Gasthaus Loderer die Generalversammlung des Eisstockschiützenvereins Fischamend statt. Bei gemütlicher Atmosphäre wurde der neue Vorstand gewählt.**

Als Obmann fungiert weiterhin Walter Holleitner. Sein neuer Stellvertreter ist Johann Kreuz, der mit seinem Know-How auch sportlich für Aufschwung sorgen soll. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden allesamt bestätigt (1. Schriftführer: Elisabeth Holleitner; 2. Schriftführer: Anneliese Buchinger; 1. Kassier: Max Endler; 2. Kassier: Karl Buchinger; Sportlicher Leiter: Johann Tobel). Urgestein Josef Steinböck wurde für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenobmann ernannt.

Der Verein schreibt trotz wirtschaftlich schweren Zeiten schwarze Zahlen. Im heurigen Jahr hat vor allem die Neugestaltung der Asphaltstockbahn Priorität.

Die Stadtgemeinde Fischamend und das Land Niederösterreich leisten hierfür ihre finanzielle Unterstützung. Aber auch sportlich hat

der ESV in der neuen Saison einiges vor: Insgesamt 5 Turniere, darunter ein 250+ Turnier (die 4 Teammitglieder müssen in Summe über 250 Jahre alt sein) und das allseits beliebte „Turnier der anderen Art“ (Juxturnier mit diversen Fischamender Vereinen) werden veranstaltet. Wie wichtig der Fischamender Traditionsverein für die Vereinskultur ist, beweist die aktuelle Mitgliederzahl (165; davon 50 aktive Spieler). Obmann Holleitner betont, dass neben dem sportlichen Engagement vor allem der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund steht. Das Vereinslokal in der Rösslgasse 21 bietet den idealen Ort um den ein oder anderen geselligen Abend zu verbringen. Für die Zukunft wünscht sich Obmann Holleitner, dass auch jüngere Leute sich für diesen Sport begeistern können. Zudem hofft er auf neue Sponsoren (Infos unter 0664 / 102 84 02)



Neuer ESV-Vorstand

## Am letzten Tag des Jahres 2011...



Gerald Schwarzer -  
Sylvesterlauf

... startete Gerald Schwarzer beim Sylvesterlauf auf der Ringstraße.

## Den ersten Podestplatz 2012...

...erreichte Milan Rovensky beim Mürzer Wintertriathlon. Er belegte Platz 1.

## Trainingslager

Jan und Mario Urthaler legten die ersten Kilometer auf Fuerteventura zurück.

Während Jan sowohl im Schwimmen, Radfahren und Laufen seine Grundlage forcierte, konzentrierte sich Mario hauptsächlich aufs Coaching seines Sohnes.



Mario Urthaler  
Fuerteventura



Jan Urthaler  
Fuerteventura

### HAUPTSPONSOREN:

Stadtgemeinde Fischamend,  
KBB Meissl,  
Welcome Versicherungsmakler,  
Flughafen Wien, MSR-Sommer,  
ZEISS-Staplerservice - part of  
Konecranes

### INFOS & VEREINSBEITRITT:

[www.rt-noe-ost.at](http://www.rt-noe-ost.at), oder  
[www.members.aon.at/rt-noe-ost](http://www.members.aon.at/rt-noe-ost)  
E-Mail: [rt-noe-ost@aon.at](mailto:rt-noe-ost@aon.at)  
Mobil: 0664/8355168  
(Mario Urthaler), 0676/9535261  
(Gerald Schwarzer)



## 13. Fischamender Stadtlauf – 1. April 2012

Die Kälteperiode haben wir überstanden, Verkühlungen sind auskuriert und der Frühling kann kommen...

Wie jedes Jahr markiert der Fischamender Stadtlauf den Start in eine neue Laufsaison.

Somit sind die Runners wieder voll mit den Vorbereitungen und dem Training für den 13. Fischamender Stadtlauf beschäftigt.

Am 1. April ist es wieder so weit, rund 300 Starter machen Fischamend unsicher!

Wir freuen uns schon jetzt auf alle Starter und danken den vielen freiwilligen Helfern und unseren Sponsoren!



Taxi 02232/76 40 90  
oder 0664/111 40 90

Kleinbuszentrale

[www.taxi-kleinbus.at](http://www.taxi-kleinbus.at)  
[taxi-kleinbusfischamend@aon.at](mailto:taxi-kleinbusfischamend@aon.at)

In- & Ausland \* Airportservice \* Werksverkehr  
Schülertransporte \* Bon-Taxi  
Botendienste \* Hochzeiten \* Firmungen  
Heurigen- und Ausflugsfahrten

## Fischamender Stadtbibliothek / Mediencenter

### Neues Team in der Stadtbibliothek.

Liebe Leser und Leserinnen des Stadtbote! Mit großer Freude möchte ich Ihnen das neue Team der Stadtbibliothek vorstellen.

Frau Erna Bayer, Hortleiterin im Ruhestand, ist die Betreuungsperson für unsere Kindergärten und den Hort. Frau Bayer hat bereits im Jahr 2001 die Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin abgeschlossen.

Sie hat in der Volksschule Fischamend eine Lesepatenschaft übernommen, die den Kindern und ihr viel Freude macht. Frau Christina Mayerhofer beginnt im Sommer 2012 mit der Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin. Sie betreut unsere Krimifans. Herr Günther Thunshirn

ist für die Wartung der Computer zuständig. Er wird im heurigen Jahr die Ausbildung zum ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekar abschließen.

Frau Anita Schütz übernimmt die Organisation kleiner Events in der Stadtbibliothek und ist eine große Hilfe bei der Sichtung des Medienbestandes und des Medienaufbaues.

Die neuesten DVD's, Bestseller, Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher warten auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Leiterin Anita Reinthaler, Erna Bayer, Anita Fasching-Schütz, Christina Mayerhofer, Günther Thunshirn

## Liebe SchülerInnen und Eltern! Liebe Freunde der Musikschule!

Kaum ist die Vorweihnachtszeit mit einigen Konzerten in unserer Musikschule sowie Auftritten in Kirche und Seniorenheim vorbei, befinden wir uns schon mitten in der Vorbereitung auf die künstlerischen Höhepunkte des Frühjahrs.

Da ist zum einen unser Barockkonzert am 26.4.2012 in unserer Pfarrkirche, das mittlerweile schon die 7. Auflage erfährt und zu dem wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen. Ein Zeichen dafür, dass unsere Jugend auch für Musik zu begeistern ist, die so gar nicht im Trend liegt.

### Barock 2012

**Donnerstag, 26. April 2012,  
19 Uhr, Pfarrkirche Fischamend**

Zum anderen feiern wir am 14. Juni unser 20jähriges Bestehen. Was sich in dieser Zeit alles getan hat, davon lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Heute stellen wir Ihnen ein neues Ensemble vor, das Sie vielleicht schon letztes Jahr gehört haben, in Zukunft aber sicher noch öfter auftreten wird:

### Das Gitarre-Ensemble der Musikschule Donauland

Patricia (10 Jahre), Karina (12), Tamara (14) und Bianca (17) haben sich dieses Jahr beim Gitarre-Ensemble angemeldet.

Alle vier spielen schon einige bis mehrere Jahre Gitarre, auch Erfahrungen im Ensemblespiel haben sie dabei schon gemacht. Warum ist es eine gute Idee, gemeinsam zu musizieren?

„Mit anderen macht es mehr Spaß“, da sind sie sich einig. Außerdem „für manche Stücke braucht man mehrere Leute“, und „beim Auftritt im Ensemble ist man weniger nervös als bei einem Solostück, das man alleine vortragen muss.“ Allerdings gibt es auch Hürden: „Es sind auch schwerere und schnellere Lieder dabei“, meint Tamara. „Außerdem muss man viele tiefe Noten spielen, das ist oft nicht leicht“, sind sich Patricia und Karina einig. Und was wird gespielt?

Das bisher erarbeitete Repertoire reicht von Kanons über klassisch arrangierte Weihnachtslieder bis zur Popmusik; „When September Ends“ von Green Day zählt zu den gemeinsamen Lieblingsstücken. Für das neue Jahr hat der Ensembleleiter Thomas Krampl schon einige Stücke aus der Barockzeit ausgeteilt, die derzeit einstudiert werden, damit das Ensemble beim Barockkonzert im April auftreten kann...

Neben den beiden großen Auftritten im Frühjahr gibt es wieder zahlreiche Klassenabende in der Musikschule, wo vor allem die Jüngeren ihr bereits Erlerntes unter Beweis stellen können. Weiters sind wir wie immer im Fasching auch im Seniorenheim präsent gewesen, um dort einen musikalischen Nachmittag zu gestalten. Nicht zuletzt haben wir auch bei der Eröffnung des neuen Kindergartens mitgewirkt.

Für alle Fragen stehen wir Ihnen telefonisch unter 02232/ 77 773 (ev. Band) oder auch per Mail an [msdonauland@aon.at](mailto:msdonauland@aon.at) zu Verfügung.

Ihr Mag. Bernhard Strobl, MS-Dir.

## Wunderbar

**Intendant Prof. Harald Serafin engagiert die Band „fourandmore“ rund um den Fischamender Musikschullehrer Thomas Brandstätter.**

Nach der Gala de Austria in Barcelona und einem Engagement in Capri gab es im Dezember wieder einen beeindruckenden Auftrag für den Musiker/Pädagogen Thomas Brandstätter und seine Band „fourandmore“.

Anlässlich eines runden Jubiläums engagierte der wohl überall bekannte und beliebte Intendant

Prof. Harald Serafin die Band fourandmore.

Die illustre Gästeschar mit den Spitzen der österreichischen Kunst- und Kulturszene wurde vom Sekt Empfang an bis zur Tanzmusik musikalisch auf das Beste betreut. Abschlusskommentar Mr. Wunderbar: Zum nächsten Jubiläum in 10 Jahren engagiere ich Sie wieder!



## Fischamender Stadtchor

### Neues vom Stadtchor

**Für unser Adventkonzert am 8.12.2011 in der Pfarrkirche zu St. Michael hat sich Chorleiter Sebastian diesmal etwas Besonderes vorgenommen:**

Der Stadtchor sang das „Kyrie“ und das „Gloria“ aus der weltberühmten „Misa Criolla“, begleitet vom „Ersten Wiener Mandolinen- und Gitarrenensemble“ und von zwei Tenören, die die Solopartien sangen.

Die einzelnen Teile der Misa Criolla wurden jeweils in einer für eine bestimmte südamerikanische

Region typischen Musikrichtung und für deren Instrumente komponiert. Was wir zuerst nicht wussten: Sebastian musste den Instrumentalteil erst auf die Instrumente seines Mandolinen und Gitarrenensembles umschreiben. Der begeisterte Applaus war der verdiente Lohn für alle Beteiligten und Dank für die vielen und auch anstrengenden Proben.



Groß sind Freude und Erleichterung nach dem gelungenen Konzert

Bild rechts:  
Guillermo und John - Tenorsolisten



### Achtung Terminänderung!

Aus terminlichen Gründen muss der im Energiekalender der Stadtgemeinde genannte Termin für das Sommerkonzert des Stadtchors Fischamend vom 15. Juni **auf den 1. Juni 2012** vorverlegt werden



## Schnuppertag der VS Haslau in der IBMS Fischamend

Im Zuge der Zusammenarbeit „Nahtstelle Volksschule“ besuchten am 1. Februar die beiden 3. Klassen und die 4. Klasse der Volksschule Haslau die IBMS (Interessens- und Berufsorientierte Mittelschule) Fischamend.

Während die Schüler der 4. Klasse mit Frau Dipl. Päd. Feuchtinger im Physiksaal experimentierten, musizierten die 3. Klassen mit Frau Dipl. Päd. Spreitzer-Bendy oder erkundeten unter der Aufsicht von Frau Dipl. Päd. Friedl verschiedene Stationen im Informatikraum.



Die Kinder waren begeistert bei der Sache und wurden von unseren Schülern der 3. Klasse fleißig unterstützt. Anschließend wurde den Volksschülern noch das Schulhaus gezeigt.



Insgesamt gab der Schnuppertag den Kindern einen interessanten Einblick in den Schulalltag der Mittelschule Fischamend.

## Interessens- und Begabtenförderung der IBMS Fischamend - Judo-Workshop

Am heurigen Valentinstag, 14.2.2012, hatten die Schüler und Schülerinnen der IBMS Fischamend die einmalige Gelegenheit ihrem Interesse und Talent im Bereich Judo nachzugehen und auch zu zeigen.

Dieser Workshop stand unter dem Zeichen der bewussten Körperwahrnehmung, dem Lernen des richtigen Fallens sowie des körperlichen Umgangs mit einem Partner.



Unter der Leitung von Mag. Christian Pflieger (Judotrainer des PVS Salzburg und ebenfalls Professor an einem Gymnasium) und Dipl. Päd. Marlene Mertz (Lehrerin an der IBMS Fischamend) lernten die Schüler und Schülerinnen an diesem Nachmittag die Grundlagen der Judofallschule sowie einfache Judobodentechniken kennen. Im Judo, wie in vielen anderen Kampfsportarten auch, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten seinen Gegner bzw. Angreifer zu besiegen. Eine davon ist ebenfalls das Umlenken der Bewegungsrichtung des Gegners, oder wie es im Judo auch bezeichnet wird, das Prinzip des „Siegens durch Nachgeben“.



Mit viel Freude verbrachten wir einen lustigen und sehr sportlichen „Judo-Nachmittag“.

Text: Dipl. Päd. Marlene Mertz

## Drachenzirkus

... ist der Titel des Kindermusicals, das die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der ASO Fischamend am 14. Februar besuchten.

Schon der Titel regte die Fantasie der Kinder an. Zusätzlich stellte sich die Frage, was denn ein Musical überhaupt ist. Das war einfach zu beantworten: Ein Musical ist ein Theaterstück mit toller Musik, bei dem auch gesungen und getanzt wird.

Endlich war es soweit. Mit Schnellbahn und U-Bahn ging es nach Wien ins Haus der Begegnung. Die Erwartungen der Kinder wurden nicht enttäuscht und sie sahen eine tolle Aufführung. Die spannende Geschichte erzählt vom Drachenjungen Lordilu, der nicht kämpfen mag, sondern lieber Musik macht. Er schließt mit der Ritterin Felicitas Feuerblitz Freundschaft.

Gemeinsam können sie das gefährliche Seeungeheuer besie-

gen und die wertvolle Drachenträne zurück ins Drachenland bringen.

Dadurch kommt es zur Erinnerung an die ursprüngliche Aufgabe der Drachen: Sie müssen das Herz der Erde beschützen, damit die Welt ein guter Platz ist.

Warum das Ganze Drachenzirkus heißt, erfährt man erst zum Schluss und wird hier nicht verraten.

Es ist eine Geschichte, die erzählt, wie man mit wichtigen Gefühlen wie Freundschaft umgeht und daher besonders wertvoll ist.

Die Kinder waren besonders von der mitreißenden Musik begeistert und fragten gleich nach Ende der Aufführung: „Wann kommen wir wieder hierher?“



**Installations Ges. m. b. H.**  
[www.TIG-HAUSTECHNIK.at](http://www.TIG-HAUSTECHNIK.at)

**Ihr Partner für**  
**GAS • WASSER • HEIZUNG**  
**SANITÄR • SOLAR • LÜFTUNG**

**2401 Fischamend, Am Rosenhügel 43**  
☎ **02232 / 787 58**

**2463 Stixneusiedl, ☎ 02169 / 85 36**



*Zeit für eine  
Kaffeepause*



**TURMCAFÉ**  
**ROHRBACH**

**Frühstückspension**

2401 Fischamend, Schulgasse 1  
Tel. 02232/766 60  
Mobil: 0664/274 49 53

## KISA-Präventionsprojekt an der VS

Die Kinderschutzakademie, kurz KISA, wendet sich als Bildungseinrichtung und Kompetenzzentrum an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, an Fachpersonal und Institutionen.

In Seminaren und speziellen Veranstaltungen wird auf das Thema Kinderschutz unter verschiedenen Aspekten eingegangen. Zwei Mitarbeiterinnen der KISA, Karin Habersatter und Denise Blauensteiner, arbeiteten in einem dreistündigen Projekt mit den Kindern der dritten Klassen zum Thema „Mein Körper gehört mir!“, denn: Wissensvermittlung schützt vor Gewalt und



sexuellem Missbrauch. Dazu gab es auch eine Fortbildungsveranstaltung für alle Pädagoginnen an der Schule und eine Veranstaltung für die Eltern. Ziel ist das Ermöglichen

eines gewaltfreien Heranwachsenden von Kindern.

Mehr zum Thema: [www.kinderschutzakademie.at](http://www.kinderschutzakademie.at)

## Warum bist du einzigartig?

19 Kinder der dritten Klassen besuchten mit mir und zwei Begleiteltern am 12. Dezember wieder einmal das Vienna Open Lab.

Andrea und Ursula besprachen mit den Kindern alles, was man über Zellen wissen muss. Anschließend erklärten sie, wie man die DNA aus einer Zelle holen und sichtbar machen kann und dann ging's los!

Aus Zwiebeln und Paradeisern isolierten die Kinder genau nach Plan die DNA und machten sie sichtbar.

Alle arbeiteten konzentriert und verantwortungsbewusst mit den verschiedenen Flüssigkeiten und Laborgeräten. Zwischendurch



konnte man durchs Mikroskop schauen und zum Schluss durfte jedes Kind seinen persönlichen Kühlschrankmagneten gestalten.

Es war wie immer ein toller und sehr interessanter Nachmittag im VOL.



## Besuch bei der Polizei

Am 20. Jänner besuchten die beiden dritten Klassen die Polizeiinspektion Fischamend.

Die beiden Beamten, Herr Bruckbauer und Herr Andel, beschrieben den Kindern die Aufgaben der Polizei und gestalteten eine sehr interessante Führung durch alle Räume bei laufendem Betrieb.

Die Kinder durften einige Dinge angreifen und ausprobieren, außerdem waren sie von der Gefängniszelle des Postens sehr



beeindruckt. Die Polizeiautos samt Blaulicht und Folgetonhorn

bildeten den Abschluss des informativen Lehrausganges.

## Win-Win-Workshop für 3a und 3b

Viktor Bauernfeind, der Workshopleiter, stellt auf seiner Homepage fest:

„Meinungsverschiedenheiten gehören zu unserem Alltag wie Schuhe und Besteck - im Leben mit Kindern genauso wie mit Erwachsenen. Es geht um Spielzeug, Fernsehzeiten, Taschengeld, um Aufgaben oder weil wir einander einfach auf den Nerv gehen. Ob wir endlos gereizt streiten oder gemeinsame Lösungen finden ist entscheidend für unser Wohlbefinden und die Atmosphäre in Kindergarten, Schule und Familie.“

Sein Workshop zum Thema „Konflikte lösen“ kommt nicht mit erhobenem Zeigefinger daher, sondern bindet die Kinder aktiv ins Geschehen ein. Seine Win-Win-Lieder führen Schritt für Schritt zu einer Gewinner-Gewinner-Lösung. Die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer können ihre Kreativität einbringen und tauschen sich gegenseitig über ihre Ideen aus.

Alle Kinder waren mit Freude dabei, und da die Lieder samt Texten und Melodien für die Schule zur Verfügung stehen, können wir zu diesem Thema in den Klassen weiterarbeiten.





## Jahresbericht 2011

### Kurzbeschreibung:

**Das Jugendzentrum „Aquarium“, eine Einrichtung der Stadtgemeinde Fischamend, ist ein betreuter Treffpunkt für die Jugendlichen von 10 – 23 Jahren.**

Während der Öffnungszeiten findet der so genannte „offene Betrieb“ statt – ein frei zugängliches, betreutes Freizeitangebot.

In dieser Zeit stehen die MitarbeiterInnen für Sorgen, Probleme und Anliegen aller Art zur Verfügung. Psychosoziale Problemstellungen werden in professionellen Beratungsgesprächen aufgegriffen und

mit den Betroffenen bearbeitet. Das Team gestaltet darüber hinaus kreative und pädagogische Programmpunkte, die jugendgerecht angeboten werden.

Die Arbeit im Jugendzentrum erfolgt nach einem inhaltlichen Konzept, das nach den Qualitätsstandards der offenen Jugendarbeit erstellt wurde.

### Das Jahr 2011

**Ein wichtiger Aspekt der Arbeit im Jugendzentrum war auch 2011 wieder ein kontinuierlicher „offener Betrieb“, also das zu Verfügung stellen von Raum und Beziehung für junge Menschen ganz allgemein und benachteiligten Gruppen und Personen im Speziellen.**

Die hier tagtäglich geleistete Prävention, die Beziehungsarbeit, aber auch die Intervention und Konfliktgespräche sind nur schwer in Statistiken zu erfassen.

Dieser niederschwellige offene Betrieb ist der Kernbereich unserer Tätigkeit. Die zahlreichen positiven Feedbacks zeigen, dass es uns auch im Jahr 2011 wieder

gelingen ist, qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten.

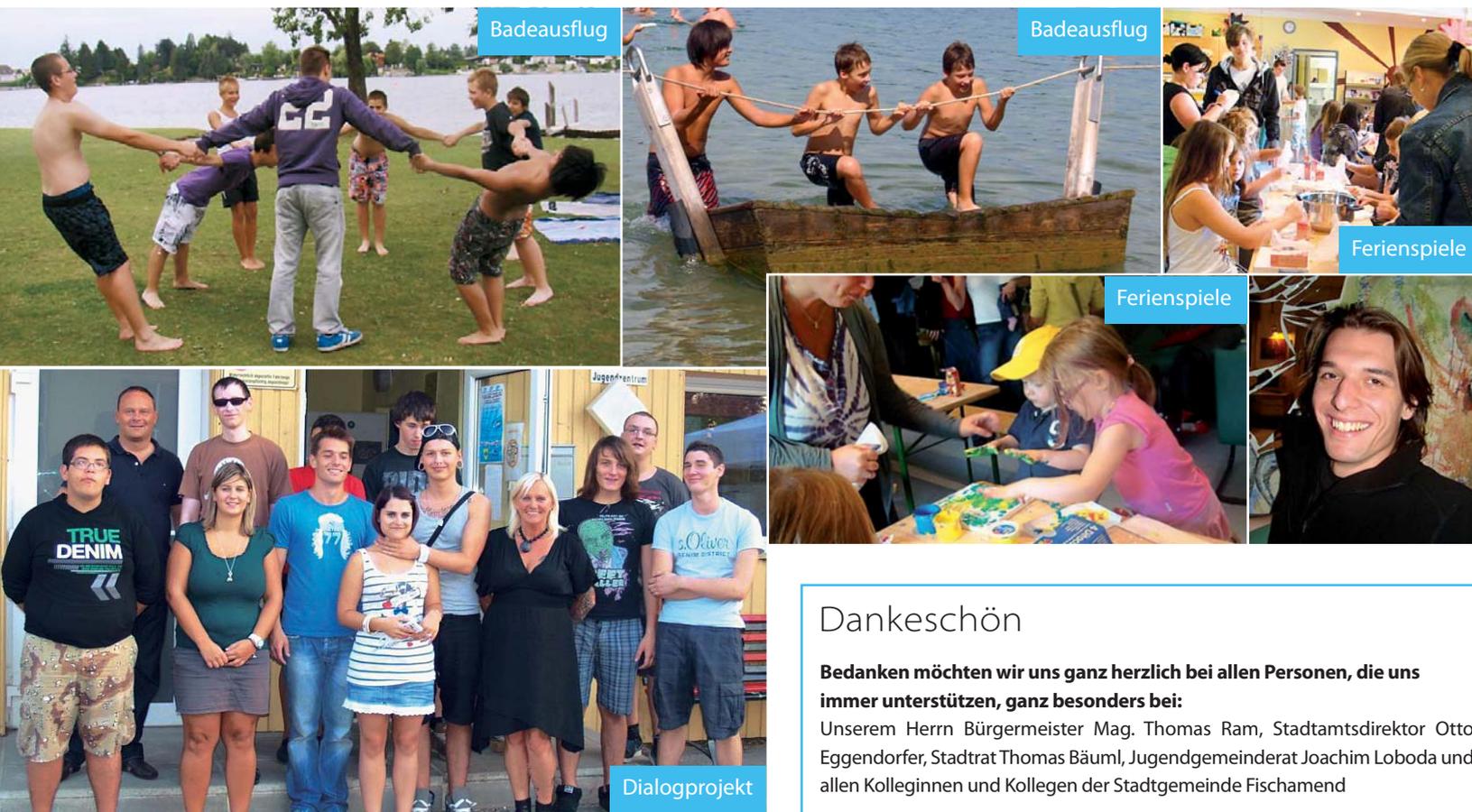
Die Highlights der freizeitpädagogischen, erlebnispädagogischen und outdoorpädagogischen Angebote im Jahr 2011 waren Ski- und Snowboardausflüge, Schwimmausflüge, 3 Tage Salzburg Golling und Präventionstage.

### Projekte 2011

- Dialogprojekt
  - Nichtraucher-Projekt
  - Flyerdesign-Workshop
  - Ferienspiele
  - Affektschulung
  - Gemeinsames Kochen
  - Ski & Snowboard-Ausflüge Mönichkirchen, St. Corona 22.01. - 11.02.2011
  - **Hip Hop Rap** - Workshop mit Plank TON am 14.02.2011
  - Badeausflüge 15.7. & 19.08.2011
  - Präventionstage 23.08.2011 - 02.09.2011
  - Erlebnis und Outdoorpädagogik Salzburg Golling vom 29.07. - 31.07.2011
  - 2.08.2011 - Grillabend „Restlessen“
  - Neunkirchen zu Gast im Jugendzentrum Fischamend - 6.09.2011
  - Doku -Film-Abend „We feed the World“ - 16.09.2011
  - 30. September 2011 ist Tag der **Offenen Jugendarbeit** in ganz Österreich.
  - Weihnachtsfeier, Glühwein und Punschstand 21.12. - 23.12.2011
- Natürlich war es uns auch im Jahr 2011 ein besonderes Anliegen immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Probleme unserer BesucherInnen zu haben. Die zahlreichen Gespräche und Beratungen zeigen das Vertrauen unserer BesucherInnen in uns als kompetente AnsprechpartnerInnen.

### Jahresplan Projekte „Jugendzentrum Aquarium“ 2012

- Kulturabende 02.03. & 05.10.2012
  - Präventionstage 01.06. - 13.06.2012
  - Ferienspiele
  - 2 Schwimmausflüge 06.07. & 20.07.2012
  - Outdoorpädagogik Annaberg Sommer 03.08.- 05.08.2012
  - Gemeinsames Kochen (einmal die Woche)
  - Fachtagung boJA 26.11.- 27.11.2012
  - 4 Vernetzungstreffen JUTZ-Netz NÖ
  - 4 Vernetzungstreffen RLC & BHW
- Alle Projekte werden von der „Stadtgemeinde Fischamend“ gefördert.



Badeausflug

Badeausflug

Ferienspiele

Ferienspiele

Dialogprojekt

### Dankeschön

**Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen Personen, die uns immer unterstützen, ganz besonders bei:**

Unserem Herrn Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer, Stadtrat Thomas Bäuml, Jugendgemeinderat Joachim Loboda und allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtgemeinde Fischamend

## Benefizkonzert

Am 17.12.2011 fand im Fischamender Stand Up Club das 9. Benefizkonzert für eine Fischamender Familie statt.

Dieser Tage wurde der Erlös von 1.200,- Euro an die sechsköpfige Familie Neuwirth aus Fischamend übergeben. Der Stand Up Club

möchte sich auf diesem Wege nochmals bei den beiden Bands Freak Garage und Woifal & Bernds Schlagerparade, bei den Fischamender Geschäftsleuten, beim Flughafen, bei der Brauerei Schwechat und natürlich bei den zahlreichen Gästen bedanken! Auf zum 10!

## Miniolympiade



Dass der Stand Up Club Fischamend nicht nur gediegene Konzerte und Feste veranstaltet bewies er am 21.1.2012.

Da stand nämlich die zweite Auflage der Miniolympiade am Programm. Nicht weniger als 25 Teilnehmer ließen sich dieses



Benefizkonzert



Thomas Stipsits

Ereignis nicht entgehen und sorgten für eine Abend/Nacht Beschäftigung der anderen Art. Die Disziplinen Minidarts, Miniwuzln, Minibillard, Minitischtennis und Miniminigolf wurden im KO System gespielt.

Sieger waren naturgemäß alle, da es ein überaus lustiges Event war. Auf ein Neues im Jahr 2013, falls die Welt noch steht...

## Thomas Stipsits

Auch der mittlerweile 5. Auftritt von Thomas Stipsits am 11.2.2012 im Fischamender Stand Up Club geriet zum Heimspiel für den jungen Stinatzer Kabarettstar.

Vor vollem Haus präsentierte er sein Meisterwerk „Bauernschach“ und begeisterte damit das Publikum. Rahmenhandlung des Stückes war der versehentliche Erwerb eines Spukhauses und eine Partie Schach, bei der der Vorbesitzer unerwartet verstorben war. Virtuos schlüpfte Thomas Stipsits wechselseitig in die Rolle verschiedener Dorfbewohner und mimte dabei höchst professionell Originale wie den Tiroler Schützen, den bekifften Religionslehrer oder den schleimigen Immobilienmakler. In den dazu passenden Gesangseinlagen erfuhr das erheiterte Publikum, wie es klingt, wenn Ambros Hits von Danzer oder Opus Hits von STS singen. Und auch dieses Mal wurden zum Gaudium der verschonten Gäste einige Verwegene aus den ersten zwei Sitzreihen vom Kabarettisten kurzerhand ins Programm integriert.

Text: Andy Forstner



WEB . TV . TEL

Das neue  
kabelsignal

Kabelplus.  
Weil's einfach läuft.

+ Ihr Plus bei  
WEB,  
TV, TELEFON:  
halbes Jahr lang  
halbes  
Grundentgelt  
und Anschluss  
gratis!\*

[kabelplus.at](http://kabelplus.at)

\*Aktion gültig bis 30.4.2012 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE-, TWIN-Pakets. Von der Aktion ausgenommen sind kabelPremiumTV, kabelSAFE, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Bei 12 Monaten Vertragsdauer gelten für 6 Monate 50% Rabatt auf das Grundentgelt. Anschlussentgelt von 37,- Euro im Aktionszeitraum kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate. Rabatte, Barablässe nicht möglich. Preise inkl. MwSt. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.

## Praktische Ärzte

### Dr. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8.00 - 12.00 Uhr  
sowie MO und MI auch von 16.00 - 18.00 Uhr  
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

### Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8.00 - 12.00 Uhr  
für Berufstätige DI und DO von 17.00 - 18.00 Uhr

**Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat**  
**10.04.12, 08.05.12, 05.06.12**

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

### Dr. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8.00 - 13.00, 16.00 - 18.00 Uhr  
DI, MI von 8.00 - 12.00 Uhr, FR von 8.00 - 13.00 Uhr

2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

## Fachärzte

### Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin

Ordinationszeiten: MO 13.00 - 18.00 Uhr, DI 9.00 - 13.00 Uhr  
DO 13.00 - 17.00 Uhr, FR 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

### Dr. Christian Matza

Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8.00 - 12.00 Uhr  
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr

Voranmeldung: Tel. 02162/671 56

2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

### Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine

Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO + FR von 14.00 - 18.00 Uhr  
DI + DO von 08.00 - 12.00 Uhr

telefonische Voranmeldung höflichst erbeten

2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

## Psychologin

### Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin - Beratung und Behandlung

2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25

Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

## Psychotherapeut

### Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining

2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4 Haus 13

Tel. 0699/170 781 50, [www.lustaufleben.at](http://www.lustaufleben.at)

## Lebens- & Sozialberatung, Coaching

### Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode

Tel.: 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167

E-Mail: [m.malochratzky@kutschera.org](mailto:m.malochratzky@kutschera.org), [www.kutschera.org](http://www.kutschera.org)

## Zahnarzt

### Dr. Jamil Mushahwar

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung

2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

## Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

2401 Fischamend, Gregerstraße 32

**ORDINATION ÄRZTE** Tel. 02232/ 76 699

**MASSAGETEAM** Tel. 02232/ 77 904

**PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec** Tel. 0650/ 47 67 215

**PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider** Tel. 0676/ 33 15 195

Craniosacrale Osteopathie

## FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

**Dr. Robert Schafhauser** (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: jeden Montag ab 14.30 Uhr und  
1x im Monat Samstag jeweils nach tel. Voranmeldung,

Tel.: 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: 0699/194 764 34

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI u. FR nachmittags  
und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

## FACHÄRZTIN FÜR HAUT- & GESCHLECHTSKRANKHEITEN

**Dr. Tamara Meissnitzer** (Wahlärztin)

Allgemeine Dermatologie - Allergologie - Ästhetische Dermatologie

Ordination nach Terminvereinbarung unter:

Tel.: 0680/24 56 223 oder [termin@hautarzt.md](mailto:termin@hautarzt.md), [www.hautarzt.md](http://www.hautarzt.md)

## PSYCHOTHERAPEUT

**Peter Niessl** (Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision)

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46

Email: [peter.niessl@gmx.at](mailto:peter.niessl@gmx.at), [www.balance4u.co.at](http://www.balance4u.co.at)

## ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

**Mag. Michaela Markovic** (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan

SA zwischen 8.00 und 10.00 Uhr, Tel. 0680/14 33 626

## DIABETISCHE FUSSPFLEGE UND KOSMETIK

**Iris Wachter**

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0676/521 54 56

## HARA SHIATSU THERAPIE

**Michaela Bauer**

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0699/106 94 766

## Apotheke

### Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR von 08 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr

DO, SA von 08 - 12 Uhr

**Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!**

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

## Gemeindeschwester

### Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen - Injektionen - Blutabnahmen - Verbandswechsel - Körperpflege - Katheterwechsel - Mobilisierung der Patienten - Arztbesuche

Tel. 02232/774 21, 0664/968 82 10

## Tierarzt

### Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 09 - 11 Uhr

MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung

2401 Fischamend, Rösslgasse 13,

Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

## Ärztendienst

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

17./18.03.2012	Dr. Anton MORITZ,	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
24./25.03.2012	Dr. Samir TILLAWI,	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
31.03./01.04.2012	Dr. Ramin DANESH,	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
07.04.2012	Dr. Claudia GURTNER,	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
08.04.2012	Dr. Angelika OPAT,	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
09.04.2012	Dr. Samir TILLAWI,	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
14./15.04.2012	Dr. Anton MORITZ,	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
21./22.04.2012	Dr. Ramin DANESH,	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
28./29.04.2012	Dr. Samir TILLAWI,	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
01.05.2012	Dr. Angelika OPAT,	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
05./06.05.2012	Dr. Claudia GURTNER,	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
12./13.05.2012	Dr. Angelika OPAT,	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
17.05.2012	Dr. Anton MORITZ,	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
19./20.05.2012	Dr. Ramin DANESH,	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
26./27.05.2012	Dr. Samir TILLAWI,	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
28.05.2012	Dr. Claudia GURTNER,	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
02./03.06.2012	Dr. Ramin DANESH,	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
07.06.2012	Dr. Angelika OPAT,	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
09./10.06.2012	Dr. Claudia GURTNER,	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
16./17.06.2012	Dr. Anton MORITZ,	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
23./24.06.2012	Dr. Samir TILLAWI,	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
30.06.2012	Dr. Angelika OPAT,	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) nachlesen!

## Notdienstzeiten

### DIENSTBEGINN:

Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr

### DIENSTENDE:

Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr

## Ärzte-Urlaub

02. – 06.04.2012	Dr. MORITZ Anton
18.05.2012	Dr. OPAT Angelika
21. – 25.05.2012	Dr. MORITZ Anton
25. – 29.05.2012	Dr. OPAT Angelika
08.06.2012	Dr. DANESH Ramin

## Notruf

RETTUNG/  
ROTES KREUZ: 144

ÄRZTE-NOTRUF: 141



## Zahnärztenotdienst

jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr für den Ärztesprengel:  
Fischamend - Enzersdorf/F. - Kleinneusiedl - Schwadorf - Rauchenwarth

17./18.03.2012	Dr. SWIATEK Caroline	2522 Oberwaltersdorf, Hauptstraße 17/2/1	02253/20199
24./25.03.2012	DDr. LOICHT Christian	2320 Schwechat, Brauhausstraße 9a	01/7077141
31.03./01.04.2012	Dr. AKLADIOUS Mofeed	2410 Hainburg/D., Ungerstraße 9/2/3	02165/63990
07./08./09.04.2012	Dr. WITTMANN-GRABHERR Petra	2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
14./15.04.2012	Dr. MARCHER Sieglinde	2431 Enzersdorf, Margarethner Straße 19/1	02230/8940
21./22.04.2012	Dr. KÄSMAYER Brigitte	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375
28./29.04.2012	Dr. med. dent. NEUMÜLLER	2435 Ebergassing, Schwadorfer Straße 7	02234/72334
01.05.2012	Dr. NANNINGA Christine	2325 Himberg, Krautgartengasse 5/8/2	02235/87291
05./06.05.2012	Dr. SEEMANN Susanna	2340 Mödling, Hauptstraße 79	02236/44927
12./13.05.2012	Dr. WITTMANN-GRABHERR Petra	2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
17.05.2012	DDr. SOHRABI-MOAYED Marzieh	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a	02236/52292
19./20.05.2012	Dr. MESSNER Peter	2391 Kaltenleutgeben, Promenadegasse 30	02238/71287
26./27./28.05.2012	Dr. WITTMANN-GRABHERR Petra	2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
02./03.06.2012	Dr. KUNZ Christian	2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 6	02254/72234
07.06.2012	Dr. HAUSENBERGER Karl	2340 Mödling, Schöffelplatz 3	02236/23335
09./10.03.2012	Dr. AKLADIOUS Mofeed	2410 Hainburg/D., Ungerstraße 9/2/3	02165/63990
16./17.06.2012	DDr. HANSY-JANDA Anna-Maria	2500 Baden, Erz.-Rainerring 5	02252/252506
23./24.06.2012	DDr. MALESCHITZ Petra	2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 15a	02234/72325
30.06./01.07.2012	DDr. SENGSTBARTL Michaela	2345 Brunn/Gebirge, Bahnstraße 6e/1/2	02236/379378

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter [www.noezz.at](http://www.noezz.at) nachlesen!

## Zahnarzt- Notfallambulanz



Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Währinger Straße 25a, 1. Eingang, 1090 Wien, Tel.: 01/427767131 wenden!



## Eltern-Kind-Treff

Eltern-Kind-Treff am Spielplatz bei der Hauptschule Fischamend

### Termine 2012:

02. Mai, 06. Juni, 05. September, 03. Oktober

### Beginn: ab 15 Uhr

Für Erfrischungen sorgt die Stadtgemeinde Fischamend. Bei Schlechtwetter Ersatztermin jeweils 1 Woche später.

Bei etwaigen Fragen Auskunft am Gemeindeamt Fr. Gräf unter 02232/76323-11



Start: 12.04.2012  
09 – 10.30 Uhr:

## Babytreff in Fischamend

### Für wen?

Eltern und deren Babys bzw. Kleinstinder



### Warum?

Kennenlernen anderer Eltern im Ort, Erfahrungsaustausch, erster Kontakt mit gleichaltrigen Kindern, Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung, die Kinder in ihrer Entwicklung beobachten und begleiten

### Wann?

Einmal wöchentlich an einem Vormittag (ca. 60-90 Minuten)

### Wo?

Kinderkrippe, Wiener Straße 39

### Ablauf:

- Begrüßungsritual
- Austausch mit anderen Eltern
- Spielimpulse für die Kinder – entdecken, mit allen Sinnen wahrnehmen, erste Sing- und Reimspiele

Ein Infoabend findet am 29.03.2012 um 16.30 Uhr in der Kinderkrippe, Wiener Straße 39 statt.

Nähere Informationen und Voranmeldung bei Frau Gräf (Stadtgemeinde Fischamend) unter 02232/76323-11

## März 2012

- 23.-25., 30., 31.03.: **Theateraufführung**  
Fischamender Spielleut „Das  
End der Zeit“, Beginnzeiten  
Fr, Sa um 20 Uhr, So um 17 Uhr,  
Eintritt: € 12,- für Erwachsene,  
€ 7,- für Kinder
- 24.+25.03. **Osterausstellung  
& Trachtenverkauf**  
in der Rösslgasse 1,  
Sa von 14 – 18 Uhr,  
So von 10 – 17 Uhr
- 31.03. **4. Teil Kinderkletterkurs,**  
Naturfreunde

## April 2012

- 01.04. **13. Fischamender Stadtlauf**  
01.04. **Theateraufführung**  
Fischamender Spielleut „Das  
End der Zeit“, Beginnzeiten  
Fr, Sa um 20 Uhr, So um 17 Uhr,  
Eintritt: € 12,- für Erwachsene,  
€ 7,- für Kinder
- 07.04. **Klettertag,** Naturfreunde  
12.04. **Abschluss - Seniorenklubtage**  
13.-14.04. **Theateraufführung**  
Fischamender Spielleut „Das  
End der Zeit“, Beginnzeiten  
Fr, Sa um 20 Uhr, So um 17 Uhr,  
Eintritt: € 12,- für Erwachsene,  
€ 7,- für Kinder
- 13.-16.04. **Bienenausstellung**  
Schüttboden der Fam. Pecina
- 14.04. **Spring Break**  
14.04. **ESV Eröffnungsturnier**  
mit Tombola
- 15.04. **Wanderung im Lainzer  
Tiergarten,** Naturfreunde
- 16.04. **Jahrmart**  
21. und 22.04. **RFC 10 Jahresfeier**  
im Schüttboden -  
21.4.: 13 - 24 Uhr,  
22.4.: 10 - 16 Uhr
- 21.04. **Bauernmarkt**  
26.04. **Barockkonzert der Musikschule**  
Donauland, um 19.00 Uhr  
in Pfarrkirche St. Michael
- 28.04. **Maibaumübergabe**

## Mai 2012

- 01.05. **Kletter-Opening Kalkofen,**  
Naturfreunde
- 03.05. **Muttertagskränzchen**  
von 15-18 Uhr im Volksheim
- 05.05. **Florianifeier** um 17 Uhr in der  
Feuerwehr
- 05.05. **Klettertag,** Naturfreunde
- 05.05. **Museumstag** –  
alle 4 Stadtmuseen geöffnet
- 05.05. **Ostrocktrophie 2012**  
Halbfinale, Stand up Club
- 06.05. **Radtour,** Naturfreunde
- 12.05. **Maifest der Liste**  
>Fischamend zuerst<
- 13.05. **RFC Fröhschoppenfahrt**  
19.+20.05. **Vernissage „Herzsbilder“**  
Birgit Gnadenberger-Dorn  
Schüttboden Fam. Pecina
- 19.05. **ESV Turnier der anderen Art**  
19.05. **Bauernmarkt**  
20.05. **Wanderung über den**  
Anniger, Naturfreunde
- 27.+28. **ATSV Jugend Pfingstturnier,**  
Sportplatz

## Konzert • ALIAS TOEM

Nach ziemlich genau zweieinhalb Jahren,  
gerade noch rechtzeitig vor dem Muttertag,  
startet heuer die Band **ALIAS TOEM**  
eine überraschende Comeback-Tour im  
**VOLKSHEIM FISCHAMEND**  
Gleichgeblieben ist ebenso überraschend  
die eMail-Adresse [meinSitzplatz@aon.at](mailto:meinSitzplatz@aon.at)  
unter der Sie für **4., 5. oder 11. Mai**  
reservieren können. Beginn ist jeweils um  
**20:05 Uhr.** Das Motto  
der diesjährigen Tour lautet

**ALIAS TOEM Unlustig**  
Tel/SMS: 0664-1306433 • Eintritt: Freie Spende • Alias Toem - und alles wird gut!



Stadtgemeinde Fischamend

# Suche dein Osterei!



Am Karsamstag,  
den 07. April 2012 wird unser neuer Spielplatz  
„Sportfisch“ in der Haselriederstraße zur großen Suchwiese.

Komm um 15.00 Uhr und finde viele bunte Ostereier!



Jedes Kind erhält  
nach erfolgreicher  
Suche ein Ostersackerl  
vom Osterhasen!



Für Getränke, Kaffee  
und Kuchen ist selbst-  
verständlich gesorgt!

Bei Schlechtwetter im  
„Pecina-Stadl“

Auf dein Kommen freut sich Bürgermeister

Mag. Thomas Ram

## Ausstellung Gudrun und Werner Iszovitz

Klosterarbeiten und Aquarelle,  
in der Luftfahrt Galerie,  
Hainburger Straße 6

**Freitag**  
von 16 – 19 Uhr:  
23. und 30. März 2012

**Samstag**  
von 10 – 12 und 15 – 18 Uhr:  
24. und 31. März 2012

## Heurigenzeit Ausg'steckt is in Fischamend bei: \_\_\_\_\_

### Heurigenschenke Fam. Jäger

2401 Fischamend,  
Bahnstraße 15,  
Tel. 02232/787 07

Kalte und warme Speisen,  
Hausschlachtung und  
Eigenbauweine

Geöffnet: 10-24 Uhr

**11.6. - 24.6.2012**  
**15.10. - 28.10.2012**

### Buschenschank - Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend, Klein-Neusiedler  
Straße 1b, Tel. 02232/773 05  
Kalte und warme Speisen,  
Hausschlachtung & Eigenbauweine

Geöffnet: 11-24 Uhr

**19.3. - 1.4.2012**  
**30.4. - 13.5.2012**  
**1.6. - 10.6.2012**  
**2.7. - 15.7.2012**  
**20.8. - 2.9.2012**  
**29.10. - 11.11.2012**

## 13. FISCHAMENDER STADTLAUF

**SONNTAG, 1. APRIL 2012**  
**10.30 Uhr**



Anmeldung:

[fischamend.runners@aon.at](mailto:fischamend.runners@aon.at)  
[www.outdoor-aktiv.at](http://www.outdoor-aktiv.at)

## FISCHAMEND RUNNERS

10 km Rundkurs Hauptlauf: 10.30h Start

5,6 km Rundkurs Hobbylauf: 10.30h Start

5,6 km Nordic Walking: 10.30h Start

1,1 km Kinderlauf: 9.30h Start

300 m Knirpsenlauf: 9.15h Start

Siegerehrung: 13.00h

mit Unterstützung

der Stadtgemeinde Fischamend



## 10 Jahre RFC-Fischamend

Samstag, 21. April von 13.00 - 24.00 Uhr  
Sonntag, 22. April von 10.00 - 16.00 Uhr  
im Schüttboden (Pecina-Stadl)

### Samstag:

Kinderrummel Endlos-DIA-Show 2011 Weinbar  
Radergometer zugunsten Schnaps- und Div. kulinarische  
Kindertraum Mixgetränkbar Schmäckerl  
Lueriker 3.0 Liveband "The Memory's" UNIQUA "Koordinationsfest  
rund ums FIT sein"

### Sonntag:

Schnitzessen ab 11.00 Uhr Fröhschoppen mit dem Fischateler MV Tombolaverlosung:  
Geschenkskörbe  
Kinderrummel und viele schöne weitere Preise

**Auf Ihr/Euer Kommen freut sich der  
RFC Fischamend - Die Pedalritter**

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Fischamend